



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

66 (9.3.1942) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-248320

Neue Mannheimer Zeitung

Montag, 9. Märs 1942

fannt:

Früh: Ausgabe

Berlog, Schriftleitung und finuptgefclifteftefte ft 1, 4-6. Berniprocer: Cammel-Nummer 248 1; Bellog. Rente: Ratiorabe Munmer 178 90 - Drabtanichrift: Nemagett Mannbeim

158. Jahrgang - Rummer 66

Westägyptische Eisenbahn unterbrotten Sowjets aus mehreren Stütz-

dnb. Mus bem Gubrerhauptquartier, 8, Mars. Das Obertommando ber 2Behrmacht gibt bes

3m Doneg: Gebiet und an ber Front oftwarts Chartow icheiterten gabireiche von ftarten Rraften geführte Lingriffe des Feindes. An weiteren Stellen find noch Rampfe im

3m mittleren und nördlichen Abichnitt ber Ditfront bauern die Abmehrtampfe an. Bei eigenen Angriffounternehmungen mars fen Berbande bes heeres und ber Baffensff ben Gegner and mehreren Stugpuntien nnd gewannen trot jaben feindlichen Wiberftandes Boden. Der Geind verlor bierbei gablreiche Gefangene, barunter einen Divisionskommandenr, und über 3000

In Enstämpsen schoffen denische Jäger 22 Cowsetfluggenge ab. Bei Flugplatzbefämpsung wurden 9 Fluggenge am Lioden zerstört.
In Nordafrit lebhaste deiderseitige Spähtrupptätigseit. Dentsche Sinrzsampislugzenge versensten im Gasen von Tobrut durch Bolltresser einen Frachter von 3000 BRI und drei Leichter. Durch Tiesangrisse deutschen Kampflugzenge wurde die weitäguptische Eisensampillugzenge wurde die weitäguptische Eisensahnlinie an verschiedenen Stellen unterbrochen. babulinie an verfchiebenen Stellen unterbrochen.

Die militärischen Anlagen der Insel Malta lagen bei Tag und Racht unter wirtsamen Bombenangriffen.

Tiefangriffe auf die ägyptische Frontbahn

dob, Berlin, 8. Mars.

Rach Mitteilung des Oberkommandos der Webrmacht griffen deutsche Sturykampfilugzenge am Samdiag im Hafen von Todruk liegende brittiche Frachter an. Durch Bollireller schwerer Bomben wurden vier feindliche Hamdelddampier an den inneren Rais verfenkt. Leichte Kampfilugzeuge erstellen ebenfalls gute Treffe: in den Hafenanlagen. Tiefangriffe deutscher Kampfilugzeuge richtzten sich gegen die ägspetische Franklugzeuge richtzten sich gegen die ägspetische Franklugzeuge richtzten sich gegen die ägspetische Franklugzeuge von der Lobomativen und einige Wannichaftswagen zerhört liegen blieben. Auch im Gediet von Maria Natruk bombardierten uniere Kampfilugzeuge in der Morgendämmerung die Bahnstrecke. 17 Volltreifer unterbrachen die Linie an verschiedenen Stellen und riedern

brachen die Linie an verschiedenen Stellen und riffen die Schienenstränge aus. Mehrere Bomben trasen Beunitionswagen, die in die Luft slogen. In der Austerialdepots und abgestellien Wagen erwielt. Dierbei geriet ein Dellager in Brand. Die Explosionen verursachten in den getrossenen Materialsgern große Brande. Gleichgeltig mit diesen Angrissen große Brande. Gleichgeltig mit diesen Angrissen strießen unsere Kampflugsenge erneut den dritischen Truppen. und Rachichubiransport von Alexandria nach Westen.

Generaloberst Jeschonek

(Guntmelbum ber RM 3.) + Mus bem Gubrerhauptquartier, 8. Marg. Der Bubrer beforderte ben General der Flieger Jeich onet in Anerkennung feiner Berdienfte als Ebef bes Generalftabes der Luftwaffe sum General-

Erfolgreiche deutsche Gegenstöße im Gebiet

dnb. Berlin, 8, Mars.

Bie bas Oberfommande der Behrmacht mitteilt. griff ber Geind auch am 7. & an verfchiedenen Stel-ien ber Oftfront jubofmarte bes Imeniees an. Eine durchgesiderie Kraftegruppe des Wegners wurde voultummen aufgerieben. Bahrend des Kampfes ichog die deutsche Pangerabwehr mehrere fowjettiche Banger bewegungsuniabig.

Die für ben Wegner verluftreichen Rampfe find jum Zeil noch im Giange.

Boc - einer anderen Stellung der Ilmeufee-Front begegneten bie deutschen Ernpven aum Teil burch erfolgreiche Gegenftofte ben feindlichen Angriffen, fo daß 1000 Bolfchemiften vor den deutschen Linien liegenblieben. Bei ben erfolgreichen Gegenftoben murben gablreiche Gefangene und Boffen einge-

And nordoftwärts bes 3Imenfees marfen Truppen einer deutschen Infanterie Division durch ort-liche Angriffe ben Feind trop beftigen Biderftan-bes, ber durch die ichwierigen Welandeverhaltniffe noch beganftigt mar, Auch an biefer Stelle batte ber Gegner bobe blutige Berlufte.

Durch das mirffame Eingreifen deutider Rampf-fluggeng. Berbande in den Erbfampi judoftwarte des Ilmenfees wurde unferen Truppen die Einnohme mehrerer harinadig verteidigter Feindftellungen und zu Widerftandsneftern ausgedanter Orifchaften

Bei wieberholten Bombenangriffen auf bolfchewiftliche Rolonnen und Bereitftellungen verlor ber Beind mehrere Pangerwagen. Gine Ungabl meiterer Bangerfampfwagen wurde ichmer beichabigt.

Nach der Offensive Rommels

Mul icarifter Berfolgung ber flüchtenben Briten dnb, Berlin, 7, Mara.

Bei der Berfolgung der geichlagenen Briten nach der flegreichen Offenfive des Generaloberften Rommel in Rordafrifa bat fich ein dentides Banserregiment burch befondere Rampfleiftungen

Als der Geind von El Agheila über Agedabia nach Rordoften aurudgeworfen worben war, murbe eine beutiche Bangerdivifion gu icharfter Berfolgung angelett. Dabei ftieft ein Bangerregiment biefer Divifion nach einem Marich von 10 km, auf farfe brifliche Kräfte, die es dant feiner aeschidten Gliederung
und Venerüberlegenbeit aum Jurudweichen awang.
Unaufhaltsam vorrollend, blieden die deutschen Panaer den fliedenden Briten auf den Ferien. In ununterbrochenen Kampf gegen den Felind, der immer neue Biderftandolinien aufaubauen verfuchte, leate das Bangerregiment in drei Sinnden 56 Rm, gurud. Die Rachhuien der Briten wurden ilberrannt, in Stellung gebrachte Batterien nach furgem Freuer-kannst genommen und feindliche Bangerkampfwagen

fanwi genommen und feindliche Vanzerkampiwagen aufammengeichossen.
Inloige des schnellen britischen Rücksuges gelang es den deutschen Panzern, tief durch die zahlemmößig iberlegenen dritischan Kräfte vorzuskohen und sie immer wieder gunückzureiden. Artillerie und Krodickligen wehrten unterdessen. Artillerie und Krodickligen wehrten unterdessen die Angrisse der seitlich durücklintenden Feindebonnen ab, woder allein in der linken Planke des Panzerregiments über 1000 britische Fahrzewse abgeschnitten wurden. Am Ende dieser dreistundigen Verfolgung batte das deutsche Vanzerregiment den Kindzug des Gegners in völlig autgelöße Flucht gewandelt. Der 40 Kilometer binter der vorderen Linke liegende Saab der ersten britischen Panzerodinskon mußte Hals über Koof stieben. Auf dem Fluspfah Böus sielen dem Panzerregiment Et kartbereite dritische Fingsange in die Hände,

Die Rieberlage der Briten war vollftandig: 83 Bangertampfwagen, 46 Gefchübe fomte ungebenere Menden an Baffen und Gerat murben ale Bente

Vorstöße der Luftwaffe bis zum suezkanni

dnb, Berlin, 8, Mira.

Rach beim Oberkommando der Wehrmache por-liegenden Meldungen vom nordalrifanischen Kriegs-ichauplab verlief dori die abgelaufene Woche obne befondere Greigniffe. Dies bedeutet nicht, daß in der Corenalfa völlige Rube geberricht babe, Wenn auch in den lebten Tagen zeitweile Sturm und wolfenbruchartige Regen die Unternehmungen zu Lande weitgebend beichränften, is wurde dom sie Erfun-dungstätigkeit und damit die Fühlung mit dem Beind bis tief in die Bitfte binein aufrecheerhalten. Inswiften murbe bie augenicheinliche Rube won den deutiden und italienifden Berbanden dagu benubt, fich den Auf-gaben der Organisation und der Berforgung au midmen.

Sichtbarer ale ber Giniat des Decres war nach außen bin der der Luftwaffe, Rampis und Jagober-bande bielten trot ber mibrigen Betterverbaltnifie die britifchen Stellungen im Raume der Marmarica unter dauernden Bombenangriffen, Gleichaeltig lie-Ben unfere Rampfiluggenge bis jum Suegfangl por

und richteten dort auf Mugplaben und Berforgungs-anlagen umfangreiche Berftorungen au. Da der britische Schiffenerfehr im gefamten Mit-telmeer in lebter Beit bedeutungolos war, find die Ergebnifie der Angriffe benticher Unterfeeboote und Rampfiltener neaen Schiffsbiele nur nering neweien. Die dieberigen Erfolge unterer Artegemarine und Luftwaffe bei der Belämpfung ber feindlichen Ariegeund Dandelofchiffabet awingen die Briten auch in Bufunft zu radifalen Beichtunfungen forer Bewegningen.

"Unvereinbar »" europäischen Sicherheitsbegriff"

Die Schweden kennen die Bolschewiken denn doch etwas genouer

Drafibericht unferes gorrefpondenten - Stodholm, 8, Mara.

Gin bemerfenswert icharfer Beitartifel bes "Svendla Dagbladet" wendet fic bente gegen die "Timed" und ihre von Eripps ibernommene Be-hauptung, daß die Anfpruche der Sowjetunion nicht über die Grengen binandaingen, wie fie am 22. 3uni 1941 bestanden batten. Siergegen, jo ichreibt bas fonservative ichwedische Blatt, muffe sedenfalls von ichwedischer Seite auf das best um me tefte mideriproden merden"; denn eine foide Auffaffung fei "unvereinbar mit dem europäischen Sicherbeitsbeariff, wie er in Comeben berricht"

Svenofa Dagblobet" führt bann gegen bie "Limed" die unaffechtboren Argumente an, wie fie fich besonders vom ichwediichen Gefichtspunft als eines nordeuropatiden Sandes ergeben, por allem alfo die de Bollichemitische Politif gegenüber Finnland nach dem Mostauer Bertrag von 1940, die durch den Druck, der auch in Schweden frarfe Unrube bervorrief", weitere Konlequenzen au expression von die duch hinter dem ununterbrochenen und forciertem Bau von ftrategischen Elienkahnen und Lorderiem Bau von ftrategischen Elienkahnen und Lorderiem Bau von ftrategischen Ellenbahnen und Landftraffen au erkennen mar, die die Sowjetunion in den Rordweftgebieten burch-führte". Die Beitung erinnert an das Un-glucklos der baltifden Staaten", das eine fortgeiebte Bedrobing gegen die finnifde Selbftandigfeit bebeutet babe. Sie erinnert baran, ban damals diese Dinge in England nicht so gleich-gultig betrachtet worden feten. Die Zaffache, das

England heute an ber Gette ber Comjetunion fiche, vermoge beute jedoch die Beforanille über die Ablich-ten Mostaus feineswege au verringern. Jum Schlus vermist das Blatt dann in dem Artitel der "Limes" einen hinweis auf die Monlichteit ber Biederaufnahme der bolfcewiftischen Propaganda für die Beltrevolution.

"Die Gefahr", to lefteht bas Blatt, "baf die Sowjetunion auch in dieler Beziehung ihre trübere Politit lottzulegen besbiichtigt, wird nicht vers ringert durch die bernhigende Erklärung der "Times" über die Mäßigkeit der Forderungen und Absichten der Sowjetunion."

Der Artifel bes fonfervariven fcmebifden Blat-Der Artikel des koniervariben imvodigen Blaties erhält feine volle Bedeutung erft im Zusammenhang mit der Tablache, daß ichon vor einigen Tagen das liberale Blatt "Dagend Rusieter" sich im gleichen Sinne und nicht weniger bestimmt gegen die kändig wiederholte Erflärung von Eripps und die Darmlosigfeit der bolichewistischen Außenpolitik gebrache dat. Die Tatiache, daß beide Blätter gewiß nicht einer betonten Deutschreundlichkeit beschuldigt werden können, verseiht dieser Politik das besondere Gesicht, denn befondere Weficht, denn

aum ersteumal feit Rriegsandbruch bahnt fich bamit in ber führenden ichwebilden Preffe bie Erfenntnis von der Europoleindlichkeit der enge

Mm ichwebiichen Beifpiel labt fich vielleicht noch beifer als fonft in Europa die Fruchtlofigfeit ber englifden Agitation erfennen, bie Europa von bi Sahmung des Bolichewismus übergengen möchte.

Unaufhaltsame Fortschritte auf Java

Nach Surakarta auch Djokiakarta von den Japanern

dnb, Rom, S. Mars.

Das Raiferliche Sauptquartier teilt mit: Rach ber purberigen Bejehung von Burwodadi und Surafarta wurde ber ftrategijch wichtige Schluffelpunft nabe ber Subflifte Javas Djofiafuria von Japanern befebt. Jahlreiches Ariegomaterial murbe erbeutet, 70 Mann murden gefangengenommen,

Surafarta ift die Sauptstadt des niederlandisch-oftindischen Gouvernement gleichen Ramens ungefahr in der Mitte der Jufel Japa. Sie bat rund 170 000 Einwohner und in Resident eines abhängigen hurthen. Besonders Golde und Aupserwaren werden

Divitatarta ift Die gleichnamige hauptftebt eima 10 Am, nördlich von ber Gubweftftifte ungefähr in der Mitte ber Infel Java, einer Gegend, in der beworzugt Raffee, Inderrohr und Tabat angebaut werden. Die Stadt hat eima 140 000 Ginmobner und Gonverneurs. Gleichgeitig ift fie bie Refibeng bes Gulians von Djofiafarta.

SOd-Sumatra völlig in japanischen Händen

dnb. Totio, 8. Mars.

Sud Sumatra ift nunmehr vollftändig in ben Danben ber Japaner, melbet das japanifche Raffer-

liche Hauptquartier am Sonntagnachmittag. Die japanische Armee sehte, so besagt das Kommuniques weiter, nach der Vernichtung der seindlichen Truppen im Gediet von Moerara Tebo, am Insammenssag der Felikke Tebo und Djoedjoedan am 4. März um 17. Uhr die Krategisch wichtige Stadt Diambi am Süduser des Hartegisch wichtige Stadt Diambi am Süduser des Hartegisch wichtige Stadt Diambi am Süduser des Hartegisch wichtige Stadt Diambi am Buduser des Hartegisch wichtige Gendt Genfellen in japanische Sände.

Diembi liegt 200 Kilometer vordweilisch von

Djambi liegt 200 Allometer nordwellich von Balembang. Die gleichnamige Refibenifcaft bat Erbollager und Raufdulpflangungen.

Der niederländische Kommissar von Timor gefangen

dnb. Totio, 7 Mara

Domet meldet von einem ungenannten Ctiff. puntt: Frontberichten gufolge nabmen am Freitag die fapanischen Truppen auf Timor den niederlan-dieden Romminar pon Timor gefangen und ichidten hn nach Aupana, Angerdem wird gemeldet, daß ber ftellvertretende Rommiffar fofort den Tod erfitt, als das Fluggeng, mit dem er vor der Landung der japanifden Armee in Aupang Java su verlaffen verfudte, von einem japanifden Fluggeng abgefangen

Cowjetbotichafter in Aufara fahre nach Moofen. Der sowjetruffische Botichafter in Anfara, 28tno-graben, reift nach Mosfan.

Verführt und verlassen

Die Edwierigfeiten ber griechifden Birtichaftelage Bon unferem C.Mitarbeiter

- Miben, 4, Mara.

Rein Mittelmeerstaat batte ein groberes Gnterelle als Griechenland, im gegenwärtigen Kriege feine Neutralität aufrecht au erhalten. Denn feiner lief eine größere Wefahr, burch Beieiligung an dem Ariege, der im Mittelmeer einander betampenden Großmachte vernichtend in feinem Gebietoftande, feiner Schiffabrt, feinem Mubenbandel, feiner lebenswickigen Berforgung getroffen zu werden. Als die Regierung Metaras fic dennoch im Derbit 1940 den englischen Einflüsterungen ergab, und ihren Staat als englisches Sprungbreit zum Balfan zur Berfügung tellie, traf fie eine Bahl, die weder dem wirflichen militärichen Tärrfeverhältnis noch den wirflichen Meschenbeiten ihres London beit wirticafiliden Gegebenheiten ihres Landes Rechnung trug. Der im grubjahr 1941 erfoigte militariide Bufammenbruch ber englifch-griedlichen Streitfrafte lente das politifche Schidfai Griedenlands in die dand der verdündeten europäischen Feltlandmäckte; die wirtichastliche Lage des Landes verlank
in einem Meere selbüverich verlank
in einem Meere selbüverich und eier
The wierigkeiten, wöhrend Großbritannien das
bodentendite wirtichastliche Afrivum Griechenlands,
desten 1.8 Mill. To. arohe dandelsslichte, zum größten Teil ikrupelios für die eigenen Interesten selbbällt, und den über Zee gehenden Bervorgungsverlehr des fallengelästenen Bundesgenosten durch Blotkade und Schissversenkungen vollends an vernichten
trachtet. Wenn die damalige ariechtiche Staatbilldrung an der Möglichkeit verzweiselte, Griechenlands
Rentralisig an wahren, so hätte sie dem eigenen
Lande einen besteren Dienst durch einen ehrlichen
Neinfolus an den europäischen Beklandblod erwiesen.
Denn dodurch hätte sie den politischen Bekand Griechenlands gerettet, es vor dem Schisch eines Kriegd-Sand der perbandeten europaifchen Geltlanddenlands gerettet, es por dem Schidfal eines Ariegeicauplabes bewahrt und trop des zu erwartenden, auch fo nicht vermiebenen, englischen Schifferands feine wirticattliche Lage gegen Erichitterungen in dem inzwiichen bereingebrochenen Umfange geschüht. Bum Unterichiede von England vermogen Die Achienmadte und die ibnen verbundeten indbaliden Bander manderlei weientliche dille an leiften, wie sie es seit der Bassenstredung Griecheniands aus seeien Stüden viellach durch die Tat bewiesen haben, während das "verbündete" England seine Beriprechungen dem verlassen Lande ichusdig geblieden ist und sich mit der Beserbergung der landslichtig geworderen Gewiesen gestellt und bei der Bestellt und bestellt und bestellt und gewiesen gewiese benen ebemaligen Regierung begnugt,

Meben dem ftarfen Fremdenverlebr und ben Deimiendungen der im Austand erwerbstätigen Griechen, baben in der Borfrieganeit im mefentlichen die Devilenerträgniffe ber griechlichen Schiffabet den Ausgleich der griechlichen Sahlungsbilang ermöglicht. welche tets durch einen erbeblichen Einfuhrüberichus belatet war, der a. B. 1987 5,7 Milliarden Drach-men betrug (15.2 Milliarden Einfuhr gegen 9,5 Mil-liarden Ansfuhr). Diese wichtigen Aftinwoten seh-len Griechenland seit dem Frühlahr 1941. Sie dienlen Griechenland seit dem Frühlahr 1941. Sie dienten vor allem auch der Finanzlerung der Bezühre
Griechenlands aus lieberiee. Die Unterdrechung
des Seeverfebrs zum Mittelmeer macht diesen Beaugen vollends ein Ende. Es handelte fich
dabei großenteils um lebenswichtige Ernährungsund Rohstoffe, wie a. B. Getreide, Juder,
Erdol, Baumwolle Wolfe, die Griechenland nicht bei den Rachdarn, sondern in Urberiee
kauften. In der beute für Griechenland erreichdaren Räbe sind die denditaten Mengen nicht aufgatrelben, da die Rachdarländer ihre aussuchfähigen
Heberschuffe in erker Einie ihren älteren und regel-Meberichune in eriter Linie ibren alteren und reaelmaßigen Bertragspartnern liefern muffen. Ueberdies erichwert auch die bier erforderlich merdenden Transporte die Rnappheit des für die Beimaiper forgung noch verfügbat gebliebenen ariechilden

Durchichnitt der letten Borfriegsjahre führte Griechenland neden einer eigenen Ernie von 800 000 Tonnen Weisen, 200 000 Tonnen Gerfie, 250 000 Tonnen Mais, 70 000 Tonnen Moggen, 180 000 Tonnen Kartoffeln jährlich ungefähr 400 000 Tonnen Weigen, 70 000 Tonnen Juder, 40 000 Tonnen Bais, 7500 Connen Gerfte, 18000 Tonnen Bobnen, 18000 Tonnen Fleifch und viel Gefügel und Eier ein; eine ein Drittel der Bolfbernührung pon eiwa 7 Millionen Menichen beruhte nuf der Ein-Die Andfüllung ber tlaffenben Ernagrungs finde durch Steigerung der eigenen Erzengung ift natürlich nur imperhalb eines langeren Beitemma — wenn überhaupt — möglich. Die im Friibjabr 1941 einlegenden iehr leihalten Bemuhungen der neuen mit ben Achienmachten gulammenarbeitenben Regierung fonnien dober für das Jahr 1941 42 noch feine febr ju Buche ichlagenben Ergebuille gettigen. Dobere Doffnungen merben für 1942/48 ertiegt. Bor allem fucht man burch Steigerung bes Gemule-anbaus und der Gemiliefoniervierung bie Ernebrungblude gu verengen. Auch der Erhobung ber Seelifchfange werdet man ein erhobtes Intereffe gu. Aber das Einfuhrbeburfnis biefot baneben beiteben. und man bofft, wenieftene gewiffe Mengen Brot-getreibe von ber Turfei bereingnbefommen, bei der Griechentand noch ein größeres Sandelsguthaben

Bie angefpannt bie Ernabrungslage in Grieden-Iond ift, geigen neuere Angaben über bie Breis. geftalfung feit Ariegsbeginn bam feit Anfang 1940. Der Ernöbrungsinder flies von 2002 Anfang 1940 auf 6517 im September 1941, ber Lebensbal-tungsinder von 2508 auf 7558. Diele Jahlen fußen auf den amtlichen Preisen, zu denen faum etwas zu daben ift, die wirflich gezehlten Breise iallen det Lebenduritteln das fünf- dis siedensäufte, det Betsellenung das zehnsache der Bei Ariegsbeginn geltenden Preise detragen. Die Bewähungen der Regierung, den Auswählen der Preisentwicklung entagenzamirten, finden offenbar starte Sindernise in der jorgenvollen Auffallung der Bevölferung über die Berforgungsblage.

Durch dan Darnieberliegen der Schiffabrt und bie feblenden Robitoffaufuhren ift eine umfane-reiche Arbeitalofiafelt entstanden die biffe ber nur feilweife durch einen vermehrten Arbeita-einfan in der Landwirtichaft und bei den Bi-der erftellungsarbeiten an den friensgerftirten Wet febreeinrimtungen ausgeolichen merben fonnte Die Unterftubung ber Erwerbelofen und ber fonftigen

infolge der Tenerung Unterftühungsbedürftigen Neut bose Aniorderungen an die öllentlichen Mit-tel und hat in den leuten Monaten an einer Reibe Betrachtlicher Steuererhobungen geführt, die vor alem den Grundheits und den Umfab treffen. Wenn die Bemütinngen erfolgreich find, die Riederausbauarbeiten auch auf die friegsbeschädigten Baulickleiten ansaudebnen und den nicht unsbedentenden arlechlichen Beradau mit feiner Gewinnung friegswichtiger Wetalle und Erden zu ftärferen Leitungen au entwicklen, is darf ein Abebben der Arbeitelosigfeit erwartet werden.
Dem Annael an Ferrigmaren aller Art, welche das einbeimische Gewerte nicht, oder wenigstens zur Beit nicht au liefern vermag, fann nur durch ziel-

Beit nicht au liesern vermag, tonn nur durch giel-bemufte Bemühungen um Ochung der Audiucht der ariechlichen Erzeugnisse entgegengewirtt werden, die beute, wie vordem, auf dem enrophischen Vertlande begehrt find. Tabaf, Koriniben, Olivendl, Frückte, Weln — ob zwar im wesentlichen Genuftmittet — Wein — ob zwar im wesentlichen Genusmittet — fann Europa trop oder gerade wegen des sortdansenden Kriegsauftandes durchaus gebrauchen, und Griechensand sollte nicht nachlassen, in diesen Gafern sich so viel als wöglich auf die Beriorgung des großen europäischen Bodarfs einzulteden. Es wird in der Ueberwindung seiner durch eine faliche Volitik vernrlachten Schwierigkeiten um so bestere und ichnellere Erioige erzielen, je entichlosiener es sich der vorbedaltlosen Zusammenardeit mit den Ländern des europäischen Kestandes widmet und es ausgibt, dem Traumbilde eines Sonderdaseiten nachswagen, au dessen Berwirklichung es in jeder Dinsulagen, au dessen Berwirklichung es in jeder Dinsulagen. agen, ju beffen Bermirflichung es in feber Din-Rot au fowed ift,

90 Tage Sleg Eine Bilang ber japanifchen Armee

dab, Totio, 8, Mars. Das Kaiserliche Damptanartier gab am Sambtog bekannt, am 90. Tage bes von USA und England bernibeichworenen Krieges im ofialiatischen Renum, in weicher Zeit besanntlich die arosiprecherischen Strategen der USA Japan in Grund und Boben gerschentern wollten, daß seir Beginn des Ofiasientrieges indgesamt 210 seindliche Krieges und Kandelserieges indiciamt 210 feindliche Arioga- und Handelsichilfe verlenkt worden find. Ju der Befanntmochung beiht es, daß 114 feindliche Arlogoschifte verlenkt, di ichwer beihädigt und 4 gekapert worden find. 105 feindliche Dandelsschiffe mit indgesamt 600 000 BRE find ich verlenkt und 91 mit indgesamt 302 000 BRE find ichwer beihädigt worden.

Gleichzeitig wird befanntgogeben, daß von der Werinelustwosse 1537 feindliche Berrodlingenge ver-nichtet wurden, und swar find davon 461 im Lust-kampf abgeichossen und 1076 am Boden zerhört wor-

Ampl abgeichossen und 1076 am Boben gerfiort worden.

And der Berluftlike der Alliterien keben sieden Gelachichisse, wodet die USA je eind der Arigina.

"Maruland", "Calisonia." und "Uta""Klasse und eines von einer nicht schnekellten Rlasse verloren, möhrend die Empfänder die "Orince of Boled" und die Rapulle" verloren baden. Die Berluste des Keindes an leichten und ichweren Rremaern verteilen sich solgendermaßen: Die USA verloren die "Ampussen" die "Orwiton" und wort amdere von einer nicht scharftellen Rlasse bei Pearl Darbour, die Engländer die "Ereite" die "Berth" und die "Ordatt" und die Riederländer die "Tromp".

Die drei verlentten Klaasengiräger waren is die Lexinaton", die "Canaleu" und ein nicht identifiaalerter Wlaasengiräger mittlerer Eröse. — Es wurden in der verlenft, während die Amerikaner und Engländer der nicht identifiaalerter Wlaasengiräger mittlerer Eröse. — Es wurden in der liederländer der liederländiche nud och USA-Berkörer verlenft, während die Amerikaner und Engländer 44 U-Boote verloren.

Die deschädinten und wadricheinlich nicht einsahsen seine den Bet "Bariland"Allasse und eins der "Alasse, eins der "Rariland"Allasse und eins der "Calisornia"Allasse. Acht amerikanische und eins der "Calisornia"Allasse. Acht amerikanische und eins der "Calisornia"Allasse. Acht amerikanische und eins der Miederländern und den Briten, Son den der schädinten U-Booten gedort eins der amerikanischen Warine, während die fünf anderen britische find.

Luttangriffe in mehreren Weifen auf die amerikanischen Stellungen auf Balanga (Philippinen)

dnb. Tokis, 8. Mars.
Auf die feindlichen Stellungen auf der Saldingel
Balanga (Philippinen) unternahm die japanische Geerstuftwajle am Samdlagmorgen Angrifte in wiederholten Wellen, Auf dem Flugplad Liman wurden amei feindliche Waichinen am Boden berkört. Die Fluggenahalten und militärischen Einrichtungen wurden deichödigt. Troh der Karten Luftabwehr hatten die Japaner keine Berluke.

Bildung eines neuen Kablacits in Thailand

dnb. Tofis & Mars.

Domei melbet ans Bangfot, daß nach dem Müdstritt des Gesamtsabinetts in Thalland am Sambtagnachmittag der Bremierminister Quang Pibul Sonagram mit der Pithung eines neuen Kabinetts beschäftigt ift.

Der Italienische Wehrmachtsbericht

dab. Nom 8, Darg,
Das hanptquartier ber Pehrmacht gibt betannt: Epalteruppiätigleit in ber libulcen Sabara,
Erobe Aniamulungen feinblichen Kraftlahrzeuge murden lüblich Ain Cagala von farken Berbanden nulerer Lultwalle im Tielftun angegriften, Eine grobe Angahl Fabrzeuge murde beschäbigt ober ger-

Atalienifcibentiche Lufeftreitfratte bombardterten anch bie militärifden Aulogen von Tobrut, 3m Galen von Tobrut murbe ein Tauter getroffen und

in Brand geloht, Trott be'riger Bobenabwebr febrien alle filng-genne gurud, fim Enftrampf wurde eine Glofter ab-

Genen die Infet Malta richteten fich beitige Uns fie Wichtige Biele erbitten umfangreiche Ber-

Frankreich trauert um die Pariser Bombenopfer

Feierliche Beisetzung der von Churchills Fliegern gemordeten französischen Zivilisten

Marschall Pétains Botschaft

dab, Paris, 7. Mars.

Am Cambiag fanden in den Begirfen von Paris, deren vievöllerung durch den seigen engiliden Bombenangriff vom & Märg so ichwer heingenucht worden ist, die offigiellen Transreletztickleiten katt. Bei allen Feiern waren Bertreter der französischen Biegterung sowie sämtlicher Beborden gugegen, um den hinterdischenen, die mit umsähligen Blumenspenden an den Särgen Auftellung genommen haten, ihre Berbundenbeit zu beseugen. ten, ibre Berbundenbeit au begeugen.

Bei der Trauerfeter in bem am ichwerften mit-genommenen Beglie richtete im Ramen des Scoats-dels Marichall Botaln Juftigminifter Barthelenn an die Trauergemeinde Worte der Teilnahme, die durch Lautiprecher auf den Plat übertragen wur-

an die Trauergemeinde Worte der Teilnabme, die durch Lautiprecher auf den Plah übertragen wurden. Dieser Trauerkundgedung wohnte auch der Generalbevollmächtigte der framdlichen Regierung in den deletten Gebieten Godicken Französischen Kenterung in den destehen Gedicken Godicken Französischen Bet in der Französischen Gelauf des französischen Bei. In der Gotischen Gedalt Getaln an die Angehörigen der Opier des britischen Gombenangriffs, die bei der Trauerieter verleien wurde, helbt est. Bar den traussischen der kerblichen Ueberreite sener, die Ench tener waren, möchte ich Ench eine Gotischt der Trauer Franzenkos überienden. Mit sehlen die Worte, um das auszuhrücken, ung wir emolinden; is sehr find uniere Gedanten von den Schilberungen der Scheckendnacht hödenkt. Wegaseseite Straßen, dem Erdoden aleichgemachte Stadtwertel, desimierte Kamilten, Kinder, die aus ihren Wiegen in ihr Grab arfürzt wurden, armselige Ueberreite, die unter erkischndem Rang aus den Trümmern bervorgesonen wurden. Tote und Gerwundete — wir haben Minnte sür Minnte Eure schrecklichen Dualen miteriebt.

Sie haben Frankreich ins tieste seiner Seele getrossen, Die Bosten kaben wirden, der uniere Stelle nach in dieler Stunde nicht unter die Worte des Mittelds menaen. Die Geschiche wird über die verörecherische Tat des irüberen Berbündeten richten, der unsere Zoldeten allein in den Tod geden lieb, um zwei Jadre später mit elkfalter Uederlegung unsere unichtliche Jiviseobssen mit Tod au überläch. Es gibt fein Kriegsgeses und keinen Borwand, die vor dem

vilbevollerung mit Tod au fiberfaen. Es gibt fein Rriegogefes und feinen Borwand, Die por bem

menichlichen Gewiffen folch blutige Sefatomben rechtfertigen fonnen.

Abiditefiend gibt Maridall Betain in feiner Bot-icalt der Abiicht Ansdruck, für die Opfer des feigen und hinterlittigen britischen Anicklage ein Dentmal errichten au laffen.

Anlählich bes in gang Frankrich begangenen natio-alen Tranertages für die Opfer des felgen britifchen Buftatieniats sand am Sonntagwormitiga in Bichy in ber St. Ludwigs-Kirche eine Trauerfeier katt. Staatochef Marichall Pelain, der ftellvertretende Ministerpräsident und sohlreiche weitere Regierungs-mitglieder und sobe Beamte sowie Vertreter der Armee wohnten dieser Jeremonie bet.

Samtliche Beitungen der unbefehien Jone find am Countag jum Gedenten an die Toten von Baris mit Erauervand erichtenen. In Rommentaren befaffen frenerrand ericienen. In Rommenteren beibrei fie fich noch einmal mit dem Bombardement auf Varia und seinen Folgen und brandmarken dabei das ifrupellofe Vorgehen der Emgländer gegen die fried-liche Livilbevöllerung. Die ganze zivilifierte Welt", lo schreibt Petit Journal", teilt unseren Abschen vor dielem zwecklosen britischen Wassacker, und ganz Frankreich eint sich in dieser Trauer über dieses Blutbab, bas Sunberie von Dofern an Gronen und Rin-

In der Rirche "Rotre Dame" fand am Sonntag-pormitigg in Anweienbeit frangofijder Regierungs-mitglieder und der Parifer Stadiverwaltung eine feierliche Meffe au Ebren der Loten bes & Mars

statt.
Im Zeichen der Trauer um die von englichen Bomben in den Parifer Bordöden geworderen Franzolen erschienen auch die Parifer Zeitungen aum Sonning wit ichwarzer Umrandung. Sie berichten ausstührlich über die gestern katzachundenen Trauerseierlichkeiten und bringen Bilder mit den Langen Reiben der aufgebahrten Sirge. Manz Frankreich weint angelichts der Särge der Opfer der Britischen Luftwalfe", überichreibt der "Martin" seine Sonderausgade. Das Blatt ichreibt, Dundert Borfidden kunfcheligen Menschen in den Parifer Borfidden botten durch die englischen Romben ihr Borftäden bätten durch die englischen Bomben ihr Beben eingebusst. Die bombardierten Stadtviertel seine nicht beseitigt gewesen, Außerdem die Angreiser nicht im Ariegogustand mit Frankreich bie Angreiser nicht im Ariegogustand mit Frankreich besuch und trobbem seien Frauen und Kinder, die sich nicht verteidigen konnten, ermordet worden.

"Verstärkungen trafen niemals ein"

Ein letzter hokandischer Bericht aus Bandung gibt die Veberlegenheit der Japaner zur Luft, zur See und auf dem Lande zu

dab, Stocfholm, 8. Mars.

Reuter veröffentlicht ben lebten Bericht ber nic-derlandlichen Rachtichten-Agentur and Bandung, ber gerade noch durchgegeben werden fannte, ebe bie Japaner vor den Toren der Stadt erichienen und damit die Berbindung Bandungs mit der Aubenweit aufgehoben wurde,

Diefer niederländische Bericht ift eine einalge An-flage gegen die großmäuligen und geronauten eing-lisch-amerikanischen Ariensischer, die fich nicht ge-nug tun konnten mit ihren Silfeversprechungen. Bor allem ift er eine Anklage gegen Roofevelt und

Churchiff, benen febes Mittel recht war, auch Riederlandifc-Indien in den Kampf bineingugieben, die dann aber is ichmäblich verlagten, als es galt, ibre groben Worte in die Sat umaufeben.

aroften Worte in die Sat umaufeben.

Der Bericht zeigt aber nicht minder deutlich, wie verlagen die Bedauptungen der einslischen und nordamerikanischen Anitation find die immer wieder den Anschein erwerten voll, als bedürfte es nur
eines leiten Anitodes, um das Schickal au wenden, das fich auf allen Ariegaschauptaben argen die
Ariegaverorecher entickioden hat. Dier wird fiar
und unmisvernändlich von Feindleibe ausgesprochen, das die javanische Wechrmacht den Streitstöften der
Enaländer, Bolländer und Amerikaner inrundoch
westelegen is.

Der Berickt aus Bandung gibt eine Schilderung der Entwicklung auf Java bis aus Eroberung der Sauwillade Batavis durch die Javaner, "Die Lage auf Java die igte in Dealant er, "nachdem die Javaner, die mit großer achlenmäßiger Uederlegenheit angreifen, durch die Berteidigungolinien an der Rordleite des befannten Bullans Tanglude Pradu durchgedrochen find, krittig geworden. Die Golländer, in wird ausgegeben, beitigt geworden die Kertespender der, fo wird augegeben, batten gegen die überlegene inpantice Luiswalfe keinen langeren Weberdand leiken konnen. Diefer Umkand rufe in Eringerung, daß ein großer Zell der hollandischen Luftwaffe bei der swecklosen Bezieldigung Ralayas verlorengegangen set. Auf Jova seten die Japaner die unumferänklich der Bertigt von der hollandischen Ermartung, des dals nach dem Eintritt Riederländisch

wartung, daß bald nach dem Gintritt Riederlandild-Indiens in den Ariea gegen Japan Berkärfungen der Engländer und Nordamerifaner in Ditaken eintrellen wilrden. In der Tar wurden Bereindarungen abgeschloffen, die das Eintreffen von Berkärfungen wahrichelnlich machten. Es wurden Borbereitungen getroffen, um grobe Traupenkontingente unteraubringen, und man hoffie, bah, wenn der Beind noch vor Java anfachalten werden fonnte die notwendlach Berftärfungen aur Berftägung ganden.

notwendigen Verhärfungen aus Beringung känden. Im Laufe des Januar gingen die äuheren Provingen nach und nach verforen. Diefen Takachen gegenüber kand die wohlbegründete Erwartung, daß im Monat Kebruar genügend Berührfungen auf Java eintreffen würden, um die Aufel zu balten und um ipüter die Initiative zu ergreifen. Diefe Verfürkungen auf wieder in ivoles die Initiative zu ergreifen. Diefe Verfürkungengen geschickt worden seinen des wohl einige Klagsenge geschickt worden seien, befonders Bombensungsenge aus den USA. Sie hötten jedoch werden Verfügengener aus den USA. Sie hötten jedoch werden Verfügengener aus den USA. Sie hötten jedoch werden Verfügengen für die Riambliche workonden war. Besonders beweitig die die Takache bewertbar gemocht, des die dur Verfügeng kebenden Mäger gvolltativ nicht an die japanischen Flugengen bevonreichten.

Ende Februar ist Hoog dann prositio unmingest geweien. Es erfolgte der inpanische Unarist auf Java. Bei dem Verfügen der Verdinderen alles geben, was in ibrer Macht kond. Sie batten sich jedoch wiedernum einer seindlichen Usbertsgenabeit gegenster gesehen und der Kern der Houdengeangen. Außer einigen kleineren Einsteinen keiner feineren Einsteinen. und der Kern der holländschen Platte sei in der Seelstlecht verlarengeaangen. Aucher einigen kleineren Einheiten, die das Kriegslassel uicht wenden können, gimen die in Riederschichten. Dieindien verfägdaren Schiffe im Kampt verloren, Als die Landungen der Japaner besannen, babe kein Rarine-Unternehmen mehr dungsehährt werden können, und der größte Teil der Eufworsfe set erfedigt gewesen.
"Rachdem der Biberstand zur Ges und in der Luit gebrochen war, batten die Rapaner profilich frete Dand. Riedes konnte sie daran hindern, swischen und soviel Material, wie sie wünschen, zu landen. Bei den Kampten in der Edeine von Bandung seien die niederländschen Truppen ungblösie

von morberifchen Stufa-Angriffen begimiert worben von morderichen Seufa-Anerrien dezimert worden. Ein Schub vor diesem Inserno war nicht möglich.
Alle Operationen der Riedericknder seine ichlgeschlagen. Es sei immer die gleiche Geschichte gewesen: "Ohne ausreichende Unterftstung aus der Luft woren die Tenwen profisse obnumächtig. Obwobs genug Play für Tausende von Fluggenarn dagewesen währe, befand fich nur eine immer könnächer werdende Minderbeit in der Luft." So babe wan sich aus Mänmung Natenlaß gemungen gelehen. Aber auch die

Winderbeit in der Luft." So habe man fic aut Raumung Batavlas gezwungen gelehen. Aber auch die Berteibigung ded Ingangs zur Gene von Bandung fei nicht geglückt. Rach awei Tagen bereits fei die Siestung der Kolländer unbaltbar geworden. Jam Schüft verwerft der Bericht, die Kämpfe dauerten noch an, um den Japanern das Eindringen in die Docksbenen zu verwedren. doch fet Erfolg an-gesichts des "ungeheuren seindlichen Trudes" und der vollhändigen Bewesungsfreiheit der Japaner beim Berondringen von Berbärkungen sehr fragilich beim Deranbringen von Berftartungen febr fraglich

Roosevelt beschenkt Tschungking

dnb. Berlin, 8. Mars.

Roofevelt hat ben Tidungting Chinesen ein großberziges Geschent gemacht, das diese gewiß für alle versprochene, aber ausgebliebene Wastenbille enticksolgen wird. Das alte, gange 370 Lo. große Finktanonensout "Tutulla", das auf dem Dangtie eingesperre und folglich für die USA doch verforen mar, bat er großgügig Achangkalicher vermacht.

Bich führt Commergeis ein. Montag, 9. Marn, wird im undefebten frangofiiden Gebiet die Uhr eine Stunde vorgeftellt. Domit entfpricht dann bie Bicho-Beit derienigen von Berlin und Paris.

Herzusgeben beide der der Bereiten der Gelieit;
Die Misse Wind der Meine Mannehemer Jellung
Die Bild Same de den Abnenheimer M. b. 4.4.

Seines de auf eine gegen den bestehen

Britische Geständnisse an der Klagemauer

Der Fall von Singapur war die größte Erniedrigung

Verhängnisvolle Fehler

Es mare auch ofine Rrieg gegangen. Drabiberidiunieres gorreiponbenten

- Rom, & More d'Italia" unterzieht Gavda die vom britichen Indienminiker Mmery und von der "Times" gemachten Eingeftändnisse der verbängen is vollen Febler, die das britiche Weltreich beging, indem es seine Seemacht für undeseglich dielt, einer eingehenden fritschen Untersuchung. Ganda fragt sich, od diese Worfenmanöver darstellten, dass bestimmt, das britische Poli einzusalen.

Beens aber Amery und die Timed", so lährt Ganda fort, die Rairvondisteit anerkennen, dass England Schritt balle mit der neuen Jeit und der im Annarich besindischen Weltrevolusion, so delst das, das sie delde auch andere welentliche Tatsachen des geschichtlichen Augendisch anerkennen, so a. B., das sie Unreche faten, ihre Serkändnistosischeit und Röneigung argenischen Deutschland und Tien an polarischen and die Recht und Lebensintereilen Italiens, Deutschlands und Lebensintereilen Ita-- Nom. & Mars.

Sie geben alle au, einen Gehler gemocht an baken, als fie ben Rrien entfeffelten nub willen nnn ben Gieg ber Dreierpaftmächte mit in Rauf nehmen.

Wenn der König kommt . . .

Drabibericht unferes Rorreiponbenten

- Stodholm, 8. Mara. Seit Monaten wird in England die Aritif nicht mide, au erflären, das der Arbeitseinsab au einem großen Teil völlig verlagte, das auf der einen Seite Arbeitsmangel und auf der anderen Seite Arbeitsmangel beresche. In ungabligen Fabrifen, so kounte man immer wieder boren, fieben die Maschinen fill.

man immer wieder bören, teben die Majchinen fill, wöhrend die Arbeiter undeschältigt fic lanaweisen.
Ein ebenso veinlicher wie arotester Borfall, der in diese Richtung weift, wurde seht von einem Unterhaudmitalied der Oeffentlichteit unterdreitet. In einer Rüftungsfadrif wurde ein Besuchdes Königsvares erwartet. Die Kadrif gebort zu denen, in denen ein Teil der Maschinen seit Wonaten uicht mehr arbeitet, während die Arbeiterinnen sich den aröhiten Teil ihrer Arbeitszeit mit Alassch und Technischen Besuchen wurde den Arbeiterinnen des fontalichen Besuches wurde den Arbeiterinnen derbolten, an den fuches wurde ben Arbeiterinnen befohlen, an den

Majdinen berumundantieren und so die Musion einer Docheschältiauma bervoraugandern. Aber das so dorakältia einstudierte Grooromm verlagte. Als Schine Maletät nömlich eines der Mädden iraate, was es da eigentlich tue, autwortete es ebenso unschulda wie wadreitsaemäß, daß es ihm telds nicht dekannt sei. Ras dem Jusammendruch dieler Komödie und dem Kortaana der hoben Derschöften, durften sich die Arbeiterinnen wieder ihrer töglichen Auften sich die Arbeiterinnen wieder ihrer töglichen Beschäftiaung anwenden, d. h. dem Richtatun.

Dieler Borfall bildet aegenwärtig das Tagesgeschröß der englichen albeite, die darauf dinweit, daß dieles Beild's war das disher tollike, aber feineswegs das einzige sel, das die Berschwendung von Arbeitstraft und Raschinen in der englischen Villhungstudopstrie illustriere.

Britische Indienerklärung auf unbestimmte Zeit verschoben ?

Unilberbriidbare Meinnnabverichiedenheiten

in London

(Buntmelbung ber RM 8.)

+ Stoffbolm, & Bolts. Wie in Landon nach einem Londoner Eigenbericht von "Boender Danblader" verlautet, wurde die geplante Erklärung der Seilischen Regierung über die indische Krage auf underkimmte Reit verlooden. Nach Auffgitung des ichwedlichen Korrespondenten tann diese überrolchende Wendung, wenn fle tandolich ici, nur bedenien, daß die Meinungsverschiedenbeiten innerhass der britischen Regierung und den führenden Bolitifern in Indien is arok find, daß sie nicht werdententen Ed sei natürlich nicht ausgeschaften, daß die englische Regierung durch eine werbruckt werden tonnen. Es sei natürlich nicht ausgeschlossen, daß die enattiche Negierung durch eine Jeste" Baltung gröbere Rachatediafeit Indiens erstelen zu können glaube. Die politische und krategische Lage beiont der Londoner Korrespondent von Svenska Dagbligdet" ausdricklich, sei aber tett so gelpannt, daß teder Ausichabet wedenlich, sei aber tett so gelpannt, daß teder Ausschlaften Bedeutung der indischen Krage von schläftelbalter Bodentung lein könne. Reben der in England wachsenden Stimmung für ein Eingeben auf die indischen Korderungen gede es in Eingland immer noch eine einslukreiche Gruppe, die deren den kenaltrophalen Jusammenbruch berbeitsweren wilde. den man an vermeiden such, Die disdering wachen, auf diesen lehten Standpunkt au hören.

Todesmutige U-Boot-Männer

Ein Sonderbericht des Kalserlichen Hauptquartiers über den Einsatz der Spezial-U-Boole in Pearl Harbour

dnb. Tofio, 8. Mars.

Das Raiferliche Saupiquartier albt in einem Canberbericht jum erften Male andführliche Gingelheiten über ben Augrilf ber japanifchen Spezialelt-Boote auf Bearl Onrbour am 8. Des-1911 befannt. Darin mirb vor allem ber Opfer-neift ber babel umd Leben gelommenen nenn Offigiere und Mannichaften gewürdigt, die fich

Spanien hat schon lange gewählt . . . !

Eindeutige Abfuhr für Englands Propaganda in der spanischen Presse

Probibericht unfered Sprrefpondenten - Mabrid, 8. Wars.

Das Anieben Englands ist in Spanien durch seine Bundesgenossenischt uit Sowjetrustand auch in den Aretien karf abgeiunken, die gerne englische Tee-Rochmittage besuchen und mit englischen Propagandapavolen tofettieren. Was vollends Beltemden verworrust, ist die sich immer wiederholende Berbimmelung der Bolidewisten durch die englische Berbimmelung der Bolidewisten durch die englische Westimmelung der Bolidewisten durch die englische Vor allem die Absieht, Europa einmal den Sowjets auszuliefen. Die modgebendste Volumbe darom den Gemeralissimms Franco iether erteit, als er vorwenigen Tagen in einer Amsprache vor den Offizieren Sevillas die englische Golitif gebrandmarkt den unglischen Gerrat an Europa protestert doden, verdlenen die Medrider "Amsormaciones bervergeboden in werden. Dem "Boblied auf den Teutel" febt das Blatt ein Europa ist wach!" entagen. Und es sigt dinzu: "Gildelicherweise berriche wisiehen den guten Winsichen Englischen Englische Englische Englische

sochen ein großer Unterschied oder wie das spanische Sprickwort saat: "Bom Wort zur Tat liegt ein ant Stild Wege". Das Wesentliche int sehr nur, das diese aut Bind Wege von allen Boltern, die sewielts von Sah und Egelomus das Gut der abendländischen Kultur als underschrbar und beilig halten, benügt wird, ihre Misardelt und ihre aelklae Brüderschaft zu bestagen und einer zu gehalten. Wenn Stalin von den Demotratien als Vreis für seine Mitardelt "freie Band in Europa" verlangt und zugekanden erhalten hat, konnen die Woster unteres Kontinuents nicht die Volle der Opfer in dem Martyrologium spielen wollen, das uns der elagante Mister Eden, die Wernelcheite "Times" und die Juden und Freimaurer vorbehalten." Was Spanien betrifft, so ichreibt das Blatt: idreibt bas Blatt:

"Es ift ichon lauge ber, bas wir zwifchen ber nenen gerechten und humanen Ordung Ento-pas und bem bolidemiftliden Berbrechen, ber Bernichtung und der Turannei gemählt baben. Die Stimme unferer Toten, bes Blut nuferer Gelden font mehr als alle Porte, die wir ichreiben fonnien, Und genng bamit! und bem erfolgten Mugriff entweber felbft in bie Luft fprengten ober pom Geinbe perfenti

wurden.
Am Tage des Angriffes um 18.11 thör, so heißt es in dem Sonderbericht, sei eine Fannkmeidung von einem der teilnehmenden Boote eingetroffen, in der die erfolgreiche Durchsührung des Besehls mitgeteilt wurde. Um 19.14 Uhr desselben Taged habe die Funkverbindung mit der Flottille ausgehott. Die Plottille des Anweisengen erhalten, nach Abschluß des Angriffes gerücktige

Soffie gurudgefehrt.
Ebie aus dem Bericht weiter hervorgebt, erfolgten die Anariffe ber todesmutigen U.Boot-Manner auf die feindlichen Schiffe aus unmittelbarfter

Richt nur bas feindliche Abwehrfeuer, fonbern auch ein hagel von Bomben und Luftiorpebod ber eigenen Luftwolfe erschwerten bie Tätigteit bieler helbenmutigen Gecmanner,

Sodifte Erfolge au ergielen, war der einzige Ge-bante, ber biefe todesverachtenden Manner leitete. Alle japanischen Morgenzeitungen bringen den dramatischen Bericht über die Taten der Gelden won dramatischen Bericht über die Taien der Gelden von Pearl Harbour in einer in der Geschichte der japanischen Breise noch nicht dageweisenen Aufmedbund. In dreiten Uederschriften auf den Frontseiten dringen die Biditer die Geschichte dieser neun Pronner im Alter von 21 dis Ri Jahren, deren Pilichterfüllung über die Frage von Leden und Toderfächen war. Sogar die Peldungen über die überragenden Giege der japanischen Truppen im Kampf auf Java und Burma werden durch diese Berichte auf die Immeren Seiten der Piliter verdrängt. Lange Leitartisel beschäftigen sich mit dem selbstlosen Oeldentum dieser Rösnner, während ihre Bilder gleichaeltig mit der Bischergabe eines sensation elekanischen Delgemäldes von dieser Operation der japanischen Marine veröffentlicht werden.

72119月1月1日

Jubelnder Ausklang der Mannheimer Eissaison

Bann 171 (Mannhelm) wird wieder Eishockey-Gebietsmeister und siegt im Vergleichskampf gegen Bann 81 (Frankfurt) mit 14:10

Mit einem großen Gisfeit ber Jugend wurde die vierte Mannbelmer Gisgeit 1941'42 am leiten Camb-tag beldloffen, Muftergultig batten der Sch-Bann 171 Manufelm fowie der Manubetmer Gis- und Bolltport.Club diefes Beft vorbereitet, auft es boch unter den acqcbenen Berhaltniffen den Webietsmeifter im Eishoden des Gebietes 21 (Baden) gwichen den Di-Baunen 114 (Rouftaus) und 171 (Maunheim) gu ermittein. während im Rabmen dieses Dauptereignisses ein Ode Sergseichstampt im Eiskunftlaufen zwischen den Bannen 81 (Frantjurt) und 171 (Manustein) aum Austrag gelangte. Dies war Grund gemus für mehr als 4600 ditterjungen und BDM. Mädela neben vielen bundert Eidsportanbangern in

Midels neben vielen bundert Eissvortandängern in Anweienbeit des Dampikellenleiters für Leibedubungen des Gebietes Il iBoden). Schwarzwähler in Anweienbeit des Dampikellenleiters für Leibedubungen des Gebietes Il iBoden). Schwarzwälder, iowie vielen Ehrengälten das ichsne Mannheimer Eisstadion dick zu bevolltern und begelitert den Ereignissen auf dem Irkhallenen Parkeit zu folgen.

Ardnunkührer Barth-Rannheim eröfinete die Beranfioliung mit einem Appell an die Jugend, In der solgenden Gishodenbegegnung zwischen den Bannen Lougenden Gishodenbegegnung zwischen den Bannen Lougenden mit dem Arumunktad binter dem Buck, das zeigte sich dalb, das die Mannheimer als Titelverteibiger über die reitere Technit und Spelemeile verfüglen, so das Avulanz alles aus üch berausgeben mukte, um die ungeitämen Angrisse abstanweiren. Bei dem teperamentwosen Spele wurde ziemlich reichlich Gebrauch von den phylischen Kräften gemacht, was ichlieblist auch zur Serbängung von verköltedenen Etrasminuten führte, wodel Konflanz besonders damit bedacht wurde. In dem wechselreichen Spiel dieß es beim Schuhpfiff os (0:1, 0:1, 0:1) für Mannheim, womit der Bann 171 exneut Gebietsmeitter wurde und schlieblist den darauf zuhenden schwei Konne Chremwandervereis des Gedietes II zum driftenmal und endaßlig gewann. Zeibig (2) und Aue (1) waren die aludlichen Mannheimer Torschühen und wurden iverleit von der übereitzigen Jugend kürmisch aestell von der übereitzigen Jugend kürmisch aestellen. Der

Die Ringerftaffel vom Berein für Araftsport und Rorverwiege Schifferftobt ift in Mannbeim ein immer gern go ebener Gaft. Bei ben amichen obigen

Wannschaften ichon is ashireich ausgetragenen Kömpfen, erlebten die Buidouer immer ausgezeichneten Svort. Dies fann man auch von der am Sonntag tenem dunggeführten Begegnung vestätigen. Beide Bbunnichaften traten in friedensplarfer Weishung an. Die Mannheimer erführen durch die bestöfennten Friesendelmer Slinger Justin und Walter Gehring eine bedeutende Beribirtung. Mit dieser Maunschafts-flärfe dürfte der Bift 80 bet den Gruppentampien den Bereich Baden mit gutem Erfolg vertreten.

Die Rample, die unter der umfichtigen Leitung von Rampirichter Benginger - Grudenheim ftanden, brachten folgende Ergebuiffe:

Im Bautamgewicht war der Mannheimer Leh-mann feinem Gegner an Gewicht und Größe unier-legen. Tropdem ging er folort aum Ungriff über, Einen von Walter-Tülffertischt angelehten Olitana vereiteit der Mannheimer gelichtet. Lehmann raffte fich au einer Brachtleiftung auf. Er brachte seinen Geg-ner — nach verschäftem Ausheber — mit danpel-ter Armlestel in die Brücke. Der Plätzer wehrte fich in dieser Loge versweitelt, aber Lehmann blieb nach 4 Minuten ent Gelochder Sieger.

Das Pedergewichtstrellen awischen Aranter-Mannbeim und Lochner-Schifferstadt wurde erft in den Bodenrunden etwas leddaiter, Aranter erzielt durch seitlichen Aufreiher die Führung, die aber der Gälzer nach dem Wechsel durch aleichen Griff wie-der ausgleiche, Für den Nest des Kamples war Loch-ner etwas mehr im Angriff, und is konnte er auch knapper, aber perdienter Aunkriseger werden.

Im Beidigewicht hatte der deutide Spibentonnen Ruftin Gebring. Mannheim in Lafore e-Schifferftabt einen vielverivrechenden Rachwuchbringer als Gegner. Die Anttrengungen von Gebring tamen

erit in der 0. Minute au einem entidelbenden Erfola.

Brunner Bis 30 und dene Gehissenden Ersola.

Brunner Bis 30 und den Seden Kampi des Tages. Die ausgesellte Technik von Brunner konnte die überliegenen Körperkröfte von Brunner konnte die überliegenen Körperkröfte von Doge nicht voll ausgleichen. Mit einem kleinen Borteil, den fic Brunner durch Armana errana, aina es in die Bustennner durch Armana errana, aina es in die Bustennner durch Armana errana, aina es in die Bustenrunden. Der Wannheimer hatte suerk Oderlage, die aber für ihn aum Errdingnis wurde. Dene kam dabei durch Kopfallage – and einer Lage, wie man die noch nie zu sehen bekam – au einer aroßen und kletnen Wertung. In den Schliebminuten ging Brunner aufs Ganze. Sein Endfourt war nicht ganz ohne Erfolg, er erzielte durch Kaftang nochmals eine kleine Wertung, die aber nicht reichte, um Doges knapven, aber verdienten Kunktika kreitig au machen. Balter Gebring-Life für überlegen. Rach kurzem Standsampt kam Wattern auf beide Schul-

fungem Standlampf fam Mattern auf beibe Gont. Der Salbidwergewichtafampf enbete mit einem

Schulterfien für Bismann . Schifferfiadt über RIein . 2812 86, nach awet Minuten.

Auf den Ausaana im Schmernemicht awischen Weber-Bist 86 und Farber-Schiffentadt mar man besonders aeipannt. Bon Parber bat man ichan miel autes gelprochen, daß aber sein Können und seine Kraft ichon so ausacprägt find, daß er einen Weber noch wenigen Minuten entschiedend bestegen Cann, bat man doch nicht erwartet. Bon biesem Ausaang war wohl Weber am meiften überrascht.

die gielbewußte aute Anfbaugrbeit durch den MERC eindentig dofumentiert. Bei den Madela feblte die angefündigte Alig Gorn-Frautfurt leider frankbeitobatber, wofur Einen Diebenhofen mit ihrer Ra-meradin Effriede Weigenberger einfprang, Gefal-lig liefen die Frantfurterlinnen ihre Kur herunter, lig liefen die Frantsurterinnen ihre Kür herunter, doch merste man augndeutlich die Rouschabspesialiken beraus, die auf den Schlittischen gientlich start auf Sicherheit bedacht waren. Nenne Deisler Mannedein sicherte sich dereita einige Plusvundte, doch kach die badische Gedietomesterin Lore Veitd-Den die badische Gedietomesterin Lore Veitd-Weiteren vollem, eleganten Laufen sowie mit ihwiertgeren Sprüngen sien vollem, eleganten Laufen sowie mit ihwiertgeren Sprüngen sien voll Puntte, Playaisser A. Renne Deibler Mannbeim G.1. Vuntte, Playaisser 8. A. Kenne Deibler Mannbeim G.1. Vuntte — Playaisser 6. 3. Eden Diedenbossen Franksurt voll Vuntte — Playaisser 6. 4. Elfriede Weitbenderger-Aranssurt 40.8 Vuntte — Playaisser 12.

Bei den Junaen ficherte fich Badens Gebiets- und Bereichimeiter Aurt Sumung:Wanubeim, der achte in den deutichen Jugendmeisterichaften in Prag. mit 72,8. Plabaiffer 8. nach flüftigem, anmuttgem Lauf die Hüberma vor seinem mächtig aufgetommenen, nicht weniger elegant laufenden und ipringenden Bannsameraden Gunder Blom, dem gehnten dei den deutschen Jugendmeisterichaften, mit 69,8 Punkten, Plabaiffer 8. möhrend der frübere Weinalenmeister und Gebietsmeiter von dessen Rassam, Güntiger Biermalder, mit 61,0 Punkten, Plabaiffer 9. übermald. Frantiurs, mit 61.0 Bunften, Plaggiffer 9, überroichend auf dem britten Blat landete. - Im Boar-lauf nand der Siea der Frankfurier felichlein-Brüller praftifch im voraus folt. Das bereits mit Meifter-ichafisebren im Rollicublaufen geschmuchte fumpathiide Baar ichwebte anmutovoll und elegant fiber das Gis und fonnte bie erit in den febten Tagen aufgeftellten Mannbeimer Beith-Blom trob ibres barmonisoen, ichonen Laufens mit 10.8: 10.1 Punften Inapp aber ficher folggen, Jubelnder Beifall lobnie

and diese Darbietungen.
Mit einer ichlichten Siegerehrung, dem fich ein Werbeipiel der Mannbeimer Senioren auschloß, klang der Reigen Mannbeimer Eistportfefte and, die viele Zehmaufend um lepten Biemer mobilgemode hatten.

Die badische Koplerweisterschaft wurde am Goundag im Karlsender Keglerheim mit den Kannschaftskämplen fort-gesehe. Auf der Alpholebahn wartete in der Kerkfindmelber-ichelt Kurlsende wir dem beiten im Gun Gaden distder er-gielten Argenis von 1878 hold Megel wu, Keld 602, Kuh-mapl 4003 auf. — Rücsperschaft muß Korlsende mit 190 hold in der Ger-Bereinsmeisperschaft muß Korlsende mit 190 hold kortzening aum Rücksels nach Weindeim. Auf I Badu köerte sich in der Ser-Kindmeisterschaft. Auf I Badu köerte sich in der Ser-Kindmeisterschaft. And der Ker-Vansten Winkler 800, Dielendah 808, Hertel EVI den 1. Pieg nach damit undenlitzt des Welderschaft. In der Ker-Vereinweisterschaft irlut der vorsährige deutschaft. In der Ker-Vereinbundisches in — In der Franzus-Vereindusche auf Updaltschaft som Wannbeim aus Alndmeisterschaft mit 2002 dals (Inde 3007, Hold 600, Grimm 1881) von Karld-ruhe mit 1868 holg. Die Begebnisse: Miphalte Ger-Bereinsmeinerschafte: 1. Lat is zu he Wol-doch, 2. Weindeim 2008, 3. Wannbeim 200. Dreise Rindmeisterschafte: 1. Lat is zu he Wol-Darlie und 1868 dals. Bedahre Ger-Bereinsmeinerschafte: 1. Lat is zu he Wol-Badden Ger-Bereinsmeinerschafte: 1. Lat is zu he Wol-Bunste, 2. Wannbeim 4071 E.: Ber-Kludmeikerschafter 1. Mann bei m 1. 2000, 2. Karlsbrude 2000, L. Stannbeim II. 2017 Punste.

Sport der Hitleriugend

Mannicattetampfe im Gedien Bei ben in vier Gruppen veranftalteten Mann-icaftsturnieren auf Floreit fleate in Berlin bas Gebiet Gochlen mit ben Jungen Wolff, Connemonn, Bert und Albrecht mit brei Mannicafteniogen und 28 Einzelficgen vor Gudetenland mit 2/24. Bertin mit 1/26 und Rordfee mit 0/31. Der erite Plas der Bungen des deutschen Ingendmeifters war bei wei-tem nicht fo überlegen erftritten, wie es bas Ergeb-nis anzeigt. In zwei Gesechen lagen die Sachien nur Dant ibrer weniger erhaltenen Treffer oben-

In Duffeldorf war das Gebiet Rubr-Ricberrbein mit dem fnappen Borforung von 1/16 und 1/11 Tref-fern gegen das Gebiet Duffeldorf mit 1/16 und 122 Treffern fowie dem Gebiet Damburg mit 1/16 und 125 erhaltenen Treffern flegreich.

Das Gebiet Franken ftellte in Ruruberg nicht nur die beite Mannichaft, fondern mit Angler (11 G) augleich den erfolgreichten Einzelsechter. Der Schlufftand lautet:

Dilubitand lautet:

1. Gedict Franken 3/29. — 2. Oberdonau 2/94. —

3. Westmart 1/24. — 4. Bavrische Ditmart O'17. —

Den entscheidenden Kampf tredte Oberdonau gegen die ichon mit 9:5 führenden Franken auf. Die weiteren Durchaunge: Franken — Weltmart 10:8, Franken — Baprische Olimart 10:8, Oberdonau — Weltmart 10:6, Oberdonau — Barrische Olimart 10:6, Weltmart 10:6, Weltmart — Baprische Olimart 11:5,

Badens Schwimmannschaft anm Kompf gegen Elfas am ** ** ** ** in Strohburg wurde jest ebenfalls namonit gemagt. La gehören ibr die besten Schwimmer aus heidelberg, Blannpeim, Kurlsrude und Pforzbeim an.

Schisport im Ausland

Badische Kegler-Mannschaftsmeisterschaft

Zwel Mannhelmer Erfolge

Beftberg ichmeblichen Lumbinations-Meifier

Weltberg schwedlicher Lundinations-Meister Das Springen jur Kombinetion Lang, und Springen der ichwedichen Schimeinerichaften in Ouditvall ich den alten Können Eben Selanger awar ernem mit den artikten Weiten in Front, der Rombinationölige fiel an John Wedden, der ichen leit Padren zu Echwedens beden Kombeta, der ichen leit Padren zu Echwedens beden Kombinationskallern altikt. Beltberg fingte mit Robe 200 und Sprütgen von 41.5 und 42 Weber Weite, Sonn Jiraelden murde mit Vote und ist ind Andere Joseph vor Erie Elmister mit Vote und ist, und ist und ist, weiter vor Erie Elmister mit Vote also (11.5 und ist, weiter). Even Selanger fam tufolge mähliger Banglaufmete trop Weiten von 46,5 und 45,5 Wester nur auf W.000 und briegte damit den 12, Play.

Greffert italienticher Damerlaufmeifter

Die theitenischen Schineiherschaften in Cortina d'Ampeaso wurden mit dem Daueriaut fortgeleht. And technischen Geinden mubbe die Serecke auf Wirm, versänzt werden. Kur sieden Wann treten aur Entschäuse au, a. schliten Gerardt, Berennt und Severino Compognani, der Kanglaulmeiker. Der Litelpetriebiger Arftitebe Compognani log lange Zeit in Kront, wurde dann aber durch Magenstämpie zur Aufgede gewangen. So gewonn Ereifert in Listellung ein, auf daniem Kamol gegen Kodighten, der Prouen trugen ihre alpinen Litelsämple in Selva aus, Kri. Hande gewann die Kodokur vor Kri. Sode, und die gleiche Reihenlung gab es in der Kombination, nochem Arl. Marcelli im Toriauf über Berdo und Sode friumphert batte. Wannen vereiligten fich an dem Bettiewerd.

Schikampte der "Soldatenjungen"

Die kinnithe Jugendonganitation der "Goldatenjungen" veranhaltete in Babti und Salpausielst Schwettfample. Aus allen Teilen des Landes weren die desten fungen und Widdel nach den im Herzen Alnnlands gelegenen Orten gerfommen, um ihre Prüfungen odgaltgen.
Die Organisation der "Goldatenjungen" erseht die finntische Jugend, um ihr eine vermititärische Andersdung guteil werden zu lassen. Allein 60 900 "Soldatenjungen" ersehen erwachtene finnische Soldaten, die an der Front gegen den Bolschewismus lämpfen, in der Deimat.

Weltme'ster Dahlqu'st geschlagen

Bu einem aufrigenden Zweifnanft antisten dem 19-Am-Weltmeister des Vorjahred, Alf Dablen ift, und feinem Landamann Rifs De neu af on genaltete sich die ichnete diche id-Am.-Weiterschaft am Donnerstag in Dudisvoll. liederrascheinden weise gelang es Orfenston, den Brit-meiker in der bervorragenden Jeit von 68:18 Brin, funpo um fieden Orfensten zu ichlogen. Vonurig Krönniteom be-legte in 1:01:18 nur den dritten Play, Nids Persson murde in 1:01:41 Bierter vor Rudolf Bäcktom in 1:08:38. Pahlin fom in 1:08:12 nur auf den eisten Play.

Die benischen Sallentennis-Meisterichaften, die vom 20. bis 29. Wirtz in Burwertat durchneidert werden josten, wurden jest von der Reichtportsabrung aborfagt.
Schwebens Boxmeister wurden in Stockhalm wie folgt ermitieler E. Petierkan, Site Arenatz, Aust Arenaer, G. Verterffon, B. Wretwan, L. G. Koren, Bo Beldom und N.

Echmedens Stimeifterschaften murden in Subitsvall mit dem 8 mai 10-Ailameter-Sinffellauf foriacient. Der Ma-lungs 3if fiegte mit der Mannichaft Alig Berfien, Rild

Barifion und Martin Motsto in 1:00:12 Minuten wer bem

Doloes Albe, der genau ? Geunden benbligte, In Bien Bimgerftalfel der Bauer, Okmare wird in Buing nad Arauffure am ? , in logender Befehnna gegen Defen-Arfan antreine dechmann (Dof), Unbereiftiger Aleifdmann, Gefreiter O. Gilder, Foreich. C. Bonfer, Fren (alle Bamberg) und Derkommer (Baprembi).

Wirtschafts-Meldungen

Eingliederung der Nothilfe, Krankenversiche-rung V. a. G. in die Versicherungsgruppe Deutscher Bauerndienst

Die "Korbilfe"-Aransenverlicerung B. a. G. bat fich in die Berficherungsgraupe Deutlicher Buutrndienst eingenliedert, die bamir nun sohende Gefellschiten umfahr: Algemeine Versicherungs-MG., Lebendoerscherungs-Gefellschift a. G., Vensionversicherungsberein a. G., "Posibilfe"-Aransenversicherung B. a. G.

ficerungsverein a. G., "Nothille"-Krankenversicherung B.
a. G.
Die Prämien-Einnahme ber gefamten Gruppe im Sabre
1841 bellef fic auf er Blillionen Reichsmart. Im Juge ber Eingliederung der Nothilfe in die Versicherungsgruppe Deutscher Gauerndienst is der Geweraldirelter der Deutsichen Gauerndienstellschlere, begatienden a. D. Dr.
Chlodwig Freiherr u. v. Bena. in den Bericksch peraldit und jum Eorfiber bes Berbandes berufen morden: afeischeite unree ft. D. T. u. v. d. Grident des Reichsverbandes ber Teutschen Pandwirtichaltlichen Genofinicheren, in den Ausschaft der "Arthilfe" gewöhlt und aum Borfiber des Ausschaft beftellt,

März-Vermahlungsquote

März-Vermahlungsquote
Die Bevorbeitungsquoten für den Woner Mürz find
für die Wählen über 200 Tonnen Grundfautingens auf B
Prozent des Neagen- und 6 Brozent des Weigemerundfrutingentes schoeften werden, d. d. um 1 Brozent niedriger
als im gekwar. Die Bierrelischresquoten für Jonnen
Mänz detwar. Die Bierrelischresquoten für Jonnen
Grundsen im Erngen des Rogen- und 25 Prozent des
Weizengrundfontingents, für die Wühlen über 100 Tonnen
Grundsentingent, denta Liereischeresquoten bewilltat werden find, 27 Prozent des Roggen- und 26 Prozent des Beizengrundfontingents. Die leherte Davie liege um 2 Prozent doder als die Gumme der entlereienden Monathausten für die Wonate Januar-März Leie Wehrbewilliaune
mird in dem mit dem Lifteri beeinnenden neuen Wählenmirtigestalgabe wieder eingespart werden.

* Malchinenjabrit Pabr AG, Gottmadingen Baden. Die ohl der Adolmenfabrit Pabr AG, Gottmadingen Baden genehmligte den Borlichen, aus dem im Gelchältsfabr 1941. erzleiten Reingewinn non 410 km (Ab Tell A. marin ein Betrag von 7702 (144 Bis) A eingelchöften üt, eine Dividende von 1250 (360 A auf die diederige bod-Ackfille der perfellen und den Red auf die diederige bod-Ackfille der perfellen und den Red auf die diederige bod-Ackfille der perfellen und den Red auf nur dendaung vorgulungen. Diele Andlähmen entiprick einer Dividende non 43 Kauf das derschiebe kat (1. B. 12 % auf das eine AR). Der Belchind, das dieder Luftleungsdettäge hammen mit 200 Mil. A auf das Brill. A au berichten, wurde auf Kenntnis abnommen. Die Auflöreidung aum Anlagenermägen, mit 2,55 Kil. A auf freien Redichern und mit 2,00 Mil. A auf innfligte Bilantposten.—Der Rodertsag beifanf. Sie auf infligen auf in den Mil. A auf infligen auf in der Rodertsagen mit 10,06 (8.56), denunier 7,06 (4.86) Borräre. 1.75 (1.48) Warrenforderengen, 0.15 (0.79) Will. Banfantbaben. Andererielisnendern der Auflier B. Auflichten auf Grund den Andererielisnenden der Sielerungen der Sielen. Banmgartner & Cie. BG. 28erach. Dasi Berückt fonate in dem am 30. Juni 1911 berückten Berückt Berückt fonate in dem am 30. Juni 1911 berückten Berückt Berückt fonate in dem am 30. Juni 1911 berückten Berückt Berückt fonate in dem am 30. Juni 1911 berückten Berückt Berückt fonate in dem am 30. Juni 1911 berückten Berückt Berückt fonate in dem am 30. Fertingen Berückten Berückt Einem Bodertsagen beir eine Bodertsagen beir einem Bodertsagen beir beire Berückten Berückten Berückten Be

Artiegsauswirfungen bolrtedigt werden. Bei einem Rob-ertrag von 2,84 (2,75) Bill. A und Beteillaungserträgen von 0,102 (0,076) Will. A wird nach Abung der Unfosten einicht, 0,68 (0,002) Will. A Woldreibungen sowie uns-0,12 Mill. A an Sozialfonde (i. B. angerdem 0,20 Mill. A on Rudig.) einicht. 0.48 (9,44) Mill. A Burtrag, ein Meingeminn von öst (72 (600 fco) .A ausgemielen, waraus das Afrienfavital von 3,84 Will. A mieber 5 v. C. Dinibende

erbalt und 200 000 A an Studlagen geben, Bereingbant Cantbrilden, elimbo Ganrbriden. Die

Ausgezeichneter Ringkampfsport

VfA 86 verliert gegen VfK Schifferstadt 3:4

Wehrmachtsboxen in München

Dem ersten Kampf der Bernfodger für unfere Goldeten in Difingen war ein schäner Erselg delglieden. Rund 4000 Beldgraue, darunter auch der im Sting vorgotiellte Utili. Bay Schmeling wohnten der überandaltung im Jirkud Krone det, Das Sauptreisen im Schwengowicht gwischen dem früheren deutschen Weiter Deing Gaget Milien und fram Tales (Undwigsbeiten) war nur von furger Dauer. Schon in der amelien Kinnde machte ein innfer Schweinger des Wieners dem Angleichen Treisen ein Erse. Die überigen der Wieners dem Angleichen Treisen ein Erse. Die überigen der Kännple im Reichtgewickt gingen ismtlich über die angeschen Ausrien. Berdiente Vuntsstager wurden Kant Leckerschen Erzellen Erzellen, Größte Wien) über Flathdarf über Will Erialer (Berlin), Größte Wien) über Jinkbarf (Berlin) und Abhard Singmann (Berlin) über jeinen Landömann Frig Repoel, der für den nicht ausbammlichen Archer Kant Klado (Wien) eingelgrungen war.

Wieder Leichtgewichts-Meisterschaften

Das hachent Leichtgewichts-Weisterschaften Das hachen klubern bet dabres wis berausgegeben, Sie halten fin im augemeinen im Naduren des Burhabres. Das Reiverschaftsprocraum bielbt im vollen Uniang beleden, nachdem fich die Veicherichaften der Leichigewichte im Einer und Sierer v. Ab. deinens demöhrt daben. Den Negetioder-einen in begligtig Jahi und Urb der nukguffredenden Nennen freie hand gelaffen. Eine Nenderung der im Bar-jahr eingeführten Reunfrecken in nicht beablichelat. Um die Bettlampinktischet zu beieben, werden derfiche und nach-dertlämpinktischet zu derben, werden derficht und der Kinflemangeborigneit der einzelnen Auderer gebroffen war-den. Um wichtige Reuerung ist schools dienkättig der Riaffengungeborigneit der einzelnen Auderer gebroffen war-den. Ihm allen rennikolgen Anderen mitglich viele Stort-geogenbeiten an verlägischen, werden Eiege in allen Sie-rer- und Karrennen dieses Jahres für die Riafferunge-bericktig der Wähner nur dei Reiberfchieftennen ange-rechtet.

Kleine Sport-Nachrichten

Stuttgarter Kickers dicht am Ziel

Die Kuhballmeisterichaft von Warttemberg in praftisch entichteden. Der Bild Eintigart kunnte ieinen Barlpielling nver den Titzloerieldiger Eintigarter Lichen Barlpielling nver den Titzloerieldiger Eintigarter Lichen dass wie wieder-vollen, unterlag niedmehr im Kindipiel, das von dood Ja-ichanten in der Robell-Hiller-Lamplbahn vor lich ging, mit 1,2 (1:1) Toren. Dodung ist der Vorlorung der Liches auf der Hunkie angewachten und de die Meihereil nur noch gnaen den Etutigarter Elf und den III keineril nur noch gnaen den Etutigarter Elf und den Vill keine Helbeurichalbaken zu hielen hat, bestehen für den Bild keiner Holbungen mehr, un ist die In, warrtembergische Neisterichelt, die die Kiderk erkämpte Soden. Das Spiel iand unter ichnervien Bis-eingungen hatt und wurde deiderfeits mit gröhtem Einlahgefahrt. Die Licher kan-fer eine Elangpartie liefertet, während der Bild u. a. Schä-ter und Polivord auf Teille hatten. Die Kiderk gemaannen verdirnt, meil sie als Wannichaft bester woren und vor allem den härferen Starm datten. Siaad bewährte fich wieder als Brittellützmer, aber die Tore isch diedmal Contn. das erhe gleich zu Baginn, das ameite in der M. Minnte. Der Bild erzittlie das einzige Gegenter kurg vor der Vaule durch Schäler. Minute. Der Bill ergie ber Baufe durch Golfer.

Fußball in der Westmark

Mit der Och-Riederioge in Rennftrchen 2:0 (0:0)
Wit der Och-Riederioge in Rech find die Neunftrchner Boruffen aus der Reihe der Meisterschaltsaumärter in der Weitmarf ausgesichteden, nahrend die Reger ihre Stellung bedauptet daden aus noch in den Jweitenmof anlichen Konferdauptern und Ludwigshafen eingreifen sanlichen Konferdunger troten in Rey in harter Belehung an, n. a. mit den drei Bestdern Weisch, von denen Rurr als Wittelichafer spielte. Berg kam dagogen ahne den angekindigten Karlonaligieler Schalzell, der — wie man bort — die Reiben des 1. die Kolferslamiern verhärfen und unden Arth Balter spielten foll. Bor 1000 Juschanern gab es ein kampibesontes priet wil. Bor 1000 Juschanern gab es ein kampibesontes priet will. Bor 1000 Juschanern gab es ein kampibesontes und antes Spiel, das eine valle Tunde leng im Jekhen der Gadhasser nand, deren Sturm bis allerdings gagta die femole Banache der Kennfircheuer nicht durchligen kounte wegen Reitse der amelien Dalderlei fam die Kennfira auf, aber auch ihrem Eturm bileden Erfolge verfagt. Die Entscheing angunden von Mehr fiel etwa zehn Winnern von Arthub, als fich Beinaute eneuglich einsehe und mit viel Glad den Lauf im Boruffen-Tor unterproche. Trei Minuten vor Schlub, als fich Beinaute auchglich einsehe Erei Minuten von ein zweiles Ler. 28 Den - Berullie Menntirden 2:0 (0:0)

Meifterfcattafpiale

Deffen-Raffan: ISGiog 1800 Danau — Riders Offenbach i.v. Ad Danau 90 — Ed in Weylay 11:16. Aurbesten: R266 Burnifia Aniba — Aurheifen Koffel i.v. 2028 Raffel — Ed 60 Raffel 5:1, BG-Zeort Selfel — 205 Heterodern 0:2.

Bestwart in Men — Boruffia Reunfirden 2:0, Elfahr fich in Muldaufen — Sie an Kolmar 5:0, Sc. Schlitigdeim — Wolf Ctrabburg 1:3, Al Sagenau — Ins Ichrelosaufen 2:1, Stern Muldaufen — SpSg Malhan-

Bürttemberg: 878 Stuttgort - Gentigarter Riders 1:2,

Reifterichaftofpiele in ben Bereichen

Reiherichaltofpiele in den Bereichen Fommern: MTB pommerensdorf — 926 Openie 6:3, Biftoria Folders — Viftoria Tolop 210.
Aleberfalesien: Diele Tolopeidath — Methodahn Dels 7:2, Derthe Breslan — Breslan Odial.
Oberfalesien: Sie Bismatchünde — Benichen Go 2:1, Cachleisen: Sie Bismatchünde — Benichen Go 2:1, Cachleis Odungspelizei Edemnis — SC Vienig 2:1, Tredun SC — Lure 60 Leipzig 4:7, Cfel Leipzig — Christiper 3:1, Tredun SC — Lure 60 Leipzig 4:7, Cfel Leipzig — Christiper 3:1, Tredun Sch — Lure 60 Leipzig 4:7, Cfel Leipzig — Christiper 3:1, Tredun Sch — Butter 6:0, Alleier 3:1, Tredun Sch 3:1, Tredung Sch 3:1, Tredun Sch 3:1, Tredung Sc

Italiens Fußballer problen

Italiens Fußballer probten

Om isolienischen Fußball werden die Bordereitungen für die kommenden internationalen Aufgaden recht gründlich gekroffen. Dem erben Urdungsfielet folgte am Minstendich gekroffen. Dem erben urdungsfielet folgte am Minstenden Wertsche der Merdandsprüftbenden ein ameited Vodeligtet, das in Andertandsprüftbenden ein veränderte Mannichal, auftreten, die gagen die Alvrentiner Auswahl eine überlichen Potische fleigte und mit 180 (140) Toven flegreich blieb. Ihm Tor der Notionalen nand diesmal der ichen Alexe Maleist vom Spihenreiter MS Rom und Andereils nom AC Beslagin imd er aber nur nach arlegentlich einzelen mirdit leitle Mittelfaufer. Die Eil beiviedigte ieder, allerdings nar der Gegner auch nicht ichwen. Erfolgreicher Erfrent nar einmal mehr der Kömer Viole, der fünf Treifer isch. Tie Abrigen erzeichen Lotch (41 vom RC Benedig, Bissentie) vom Reiber Bologna und Maarola, abnfalls vom RC Schedig, Alle Erfrende murben weiter nach Arcari (Bosoni (2) vom Reiber Bologna und Maarola, abnfalls vom RC Benedig, Alle Erfreiher murben weiter nach Arcari (Bosoni (2) vom Reiber Mologna und Martichen eingelent, als Abuter u. s. Tenetrini (Gronnius) und als Verreihoper Beradigund) und Reveraris (Ambrochana) und Arcarie (RS Rom).

Fußball Deutschland-Spanien Rein Rertenperfant nach ansmärts

Das hubballändertriet Dentickland — Sonnien am 12. April im Berfiner Olomotakadion finder niche nur in der Reichsbauptbadt, sondern in allen Tellen des Reiches harfte Anteilnachne. Das Hackern harbeit im Redfil in fedoch in Andertracke der großen Anfonderungen, die in diefer Jeit au die Reichsbadn gestellt werden, nicht in der Lage, audwörtige Bestellungen von Intritisfarten anserend

Dieren teilt die Berfichtlle des MS-Reichsbundes für Betbedidnugen mit;
"in Gunten des Bernsburrfebra und friegswichtiger Transquere ift die Bergebung von Lintrittöfargen nach anherdald Berlind für des Jubballänderlutel gegen Spo-nien am 12. April in der Steichsbaupthobt nicht möglich."

Amateurboxer der Wehrmacht

Im Bergdonfaele an Won ribiete am Sonntag der Gag Behmart WERL eine Amstenrborveranfaltune im Babwen der Trappenberreuung aus, Er fand domit bei den Boldeten großen Antiana, denn die Ewils war redlod befeht, auch der Stondberinftiche Meiner Noblam war zugtegen. Im Aing seinten fich ausgemählte flankfampfer and der Ledwarf und den benachberten Gauen, die meist felbit under den fadmen freden.

Die Rampfergebuiffe:

Bantamgewickt: Stanb (Coarkrüden) bei, Koch (Mann-beim) n. U. Jedersewickt: Burcarelli (Cic) bei, Big-liniti (Rannbeim) n. D.; Britanowic (Cic) bei, Becker (Rep) n. V. Weltersewickt: Reumann (Spittel) bei, Wag-ner (Cic) n. D. Nittelgewickt; This (Cic) bei, Cubier (Spittel) Z. Nunde fo: Derfunduck Wunndeim) bei. Entwer (Spittel) D. Nunde fo. Delbickwergewickt; Schmidt (Saor-briden) bei Wellei (Welfenfircken) n. B.; Lufdog (Web) bestogt hreibig (Spener) v. V. Lawersewickt; Spommend-berger (Ludwigsbafen) gegen Rude (Geffenfircken) ment-ligieben.

Der lette Opfersonntag

. Manubeim, 9, Mary.

Er mußte ein "Schlag ins Rontor" werben, Um lehten Opjeriountag des Winters 1941-42 founte wan gar nicht anders, als tief, tief hineingreifen. Wo doch ein gutes Ende afles, was vorher war, beiligt. Wir wiffen fein Ergebuts, aber wir haben die felienfeste Medergeugung, das es gut war. Untrügliches Rennseichen der angemeffenen Spenbe im Einzelfall: Wenn ber hanswart Stielaugen bei ber Gintragung machte .

Anfonften gibt es von diefem Conntag wenig gu berichten, Uober allen Bipfeln war Rub, fein Kon-gert belebte irgendwelchen Raum. Die Kongertfaf-tees und die Rleinfunftbuhnen natürlich ausgenom-Dort mußte man icon in ben fruben Rach mittagoftunden ablperren, weil die Roponität nicht mehr ausreichte. Rlat, wo follen die Manngeimer

Richt einmal auf den Sportplaten geichaben nge, die geeignet waren, die Bolfofeele fochen au laffen. Rein rafanter felügellauf, tein umfirite-ner Elimeter, feine Meinungsverschiedenbeit mit dem Schiederichter. Richts, gar nichts. Rur im Gis-fradton war Getümmel. Dort maß die Jugend ihre Arafte und Jugend füllte die Range. Das mar aber

icon am Camblag.
Roch ein paar Sonntage, rubig oder laut, und die Binierichlacht durfte geichlagen fein. Aber dann binein. Dinein in die blidende Welt! Voraudgelebt, daß . . . weil nämlich der April fein gang aufebt, daß . . . weil mamlich der April fein gang auverläffiger Friihlingsgarant ift. -- et,

Ab 9. März wieder Feldpostbriefsendungen bis 100 Gramm

3m Feldvoftvertebr find vom 9. Bedra 1942 ab wieder private Geldvoftbrief-fendungen bis 100 Gramm augelaifen. Da ber Transport diefer Art von Gendungen langere Beit beanfpruck, wird jedoch empfohlen, wichtige Mitteilungen nur in gewöhnlichen Feld-posibriefen bis zu 20 Gramm zu versenden.

Der neue Termin des Tages der Wehrmacht

Bu ber 90. richt fiber bie biesjährige Durchfüh. rung des Tages der Webrungst im striegs 28099 in enganzend zu berichten, daß eine Berichtebning des Termind erforderlich Geworden ift, weil an dem ur-prünglich vorgesehenen 21. und 22. März die reichs-

Todes-Anzeige

Am 6. Marz verschied rasch und unerwartet meine liebe

Fron Katharina Daha geb. Greuenbühler im Alter v. nahezu 65 Jahren.

Mannheim (H 7, 32), 6, 3, 42,

Gottlish Dähn Wilwer Albert Dähn und Frau Mina Droi Enkelkinder: Albert, Anneliese und Erika.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 9. Marz, mittags 141 Uhr, vom Hauptfriedhof Mannheim aus statt.

Amtl. Bekanntmachungen

Die Kartenhauptstelle des Städt. Ernährungs- u. Wirtschaftsamtes befindet sich vom 9, 3, 1942 an in dem Gehäude C 3, 7, 1. Ober-

geschoff Städt Ernahrungs und Wirtschaftsamt 725

Renovierungsarbeiten in der Hauptstelle sind beendet. Die Ausleihe findet ab 11. Marz zu den üblichen Zeiten wieder statt. Mannheim, den 7. Marz 1942. -Der Oberbürgermeister. 191

VERMIETUNGEN

Gut mabl. Zi. zu vm. R 3, 1, Reift.

Am Ring! Sehr gut möhl. Zimmer an nur solid. Herrn zu vermiet. U 6, 14, 2 Treppen. Si2636

MIET-GESUCHE

4-Zimmer-Webnung mit Bad zu miet, ges. Evtl. kann 1 Zim, u. Eüche in Tausch gegeb, werden.

Jg. Ehepaar sucht ein groß, leeres Zimmer (oder zwei kleine) mit Rochgelegenh. Evtl. geg. Ueber-nahme von etwas Hausarbeit. Ang. unt. St 2599 an die Gesch

Gut m5bl. Zimm., megl. mit Koch-

WOHNUNGSTAUSCH

2 Zimmer u. Küche in Ludwigsb

Wittelsbarhviertel (Miete 30.-) geg. 3-3 Zimmer in Mannheim sofort zu tauschen ges. A. Welf, Ludwigshaf., Max-Reger-Str. 15.

Tsunche kl. Zim. u. Küche gegen

gr. Zi. u. Kū. od. zu mieten gei Ang. unt. St 2626 an die Gesch

TAUSCH-ANZEIGEN

Radio, Mod. 4-Röhrengerät, fabrik

Modell-Schahe fir, 38, schwarz-ro

Ruf Nr. 674 59.

mit 8 cm Absatz, gegen Schuhe mit normal hobem Absatz zu tauschen gesucht. Farbe belieb auch weiß oder Reptit. Näheres Stente

neu, geg. gebr, od. neuen Koffer empfänger zu tauschen gesucht Ang, unt. St 2555 an die Gesch

Ang unt. St 2600 an die 60

Städt, Volksbücherei, U 3, 1.

In tiefem Schimerz:

Verbrechen oder Unglücksfall?

Der 38fahrige Johann Seffelmann wird feit bem 7, 2, 1942 uach bem Befuch ber Gaftwirtschaft "Felfenteller", K. 1, 22, vermißt.

Er wurde gnleit furg noch 28 Uhr in Gelellicaft von zwei Behrmachtsaugehörigen auf ber Frieb-rich obrude, wo er mit aufgelpanntem Regen-ichtem ftand, gefeben.
Autge Beit fpater ift er von ber Brude in ben

Redar gelprungen oder geworfen worden. Seine Gillernie find von einem Rengen gehört worden. Die beiden Behrmachtoungeborigen werden brin-genbit erlucht, fich fofort bei ber nächten Polizei-

dienfiftelle au meiben. Wer bat Seffelmann, einen etwas fülligen Mann in grauem Bintermantel mit bellem out und Regenichten, auf dem Wege von K ! nach ber Griebrichobrude - eventnell in Begleitung pon amei Colbaten - gefeben? Ber murbe furs nach 23 Uhr auf ber Friedrichsbrude von einem Flatfoldaten nach ber nachften Boligeimache gefrant, weil jemand in den Recfar gefallen fel?

Ber bat auf ber Griebrichabriffe einen Regen-ichtem gefunden und ihn einem Staffolbaten, ber mit einem SoDeMann die Briide ablenchtete, ab-

Wer hat fich um diese Beit auf der Brilde be-lunden und etwas von diesem Boriag wahrgenoms men. eventuel hillerule gebort?

Beitere Bengen, die Angaben machen tonnen, werben gebeien, fich möglicht umgebend bei der Aris minalpoligei Dannbeim. Fernruf 25 851, ober der nächten Boligeibienftielle ju melden.

And bie geringlunigften Gingelbeiten tonnen von

einbeitliche "Berpflichtung der Jugend" er-tolgen wird. Der Tag der Bebrmacht im Arreits-Biet wird infolgedeffen am 28. und 29. Mara verauftaltet.

** Bor einigen Bochen haben wir auf Beranlaffung des Badichen Finang- und Birtichafteminifte-riums die Ramen verschiedener Firmen und Einzelriums die Ramen verschiedener Firmen und Einzelperionen veröffentlicht, die wegen grober Bernoge gegen die Preisvorschriften benoge gegen die Preisvorschriften beitraft werden mußten, Unter den Firmen besand
ich auch die Firma Deinrich Schlert, Großbandlung
in Rannheim. Bon seiten des Hinaug, und Birtichaftsministerinms wird und bierzu mitgeteilt, daß
eine Rachvellung des Sochverhalts ergeben kat,
daß die der Firma zur Laft gelegten Bersehlungen
eine weidentlich mildere Beurteilung rechtertigen
als bisher angenommen wurde und insbesondere
der Borwurf des Reitenbandels nicht aufrecht erbalten werden fann. Es wurde deshalb die gegen balten werden fann. Es wurde bestialt bie gegen bie Firma andgeiprodene Ordnungsftrase erheblich ermähigt. Die Beröffentlichung der Strafe wäre nicht erfolgt, wenn der Sacwerbalt von Anfang an flargestellt geweien wäre. Die perionliche Ehrenbaltigkeit des Herrn beinrich M. Collerf wird durch die Beitratung ber Girma nicht berührt, ba die Berichtungen auf Die Gabrtaffinteit einzelner Angeftedter gurud.

Aus der Mappe des Arbeitsrichters

Raifeetochen

Der Mann war in ber Banbude bafür da, bat er den Raftee für die Arbeiter fochte. Eines Tages aab es Differengen, weil er fich für feine Ueberftunden nicht benahlt bielt. Er batte 33,28 Mart andacredviet, aber trot ameiftundiner Berbandlungodauer war nicht berandaubefommen, wie fich der Betran aufammenfette. Der Borgefette des Arbeiters, ber als Beine gebort wurde, batte mande Auftlarung geben tonnen, aber er tat bies nicht weil er febr aufgebracht gegen ben Rloger war, und bann lag auf feiner Seite ber imwache Bunft, ber am Schlaft ber audicklaggebende Fraftor ber gerichtlichen Entickei-

Der Rlager mar einer jener fdevierigen Denichen, mit benen man ichwer einig mirb. Er ipann das Garn immer auf feiner Spule weiter und tonnte den Einwänden der anderen Seite nicht fol-gen. Er war erregt und fühlte fich ins Unrecht nelett, weil er an wenig entlohnt wurde. Er ichlepote Baffer, 280 Schrift bin und wieder ber; er boite dolg und Roblen, er focte viel Raffee, er machte die Biode lauber, er batte Dausfranenarbeiten an verrichten, die nicht die rechte Würdigung fanden. Go murbe ibm nicht gealaubt, bas er morgens - ge-rabe wenn bie Sonne über bem Ort berauffam -

früher, als die anderen anfina. Man von ihm vom Lubn die einftündige Arbeitspanie des Tages ab, und es ift der Schlüffel für die Art des Klägers, bab er in seiner Einfalt ben regelmäblaen Abaug ber Baufe gar nicht mertte. Er balate fich immer mit ben Ueberftunden berum die angeblich fehlten und nabm babei auch im Termin nicht seine Schance naom dabei aus int Lermin nint jeine siganer mabr, die in dem vom Beflonten augegebenen Abaus der Vause lag. Er fämptte um die 28 Mart, ubwohl thm durch die Austage seines Gegnere mehr wintten. Allerdinas nicht auf seinem Weg der lleberhunden, wobei sich der Nichter durch die Auswendung aller Mittel der Berhandlungstechnik demirhte, den lleberhundenfnäuel zu entwirren.

Das erfolgte Urfeit verpflichtete bie Bellagte sur Sablung von 31.58 Mart und ber Anbrifoften mit 9,20 Mart. Die Frage der Ueberftunden blieb da-bingestellt. Dagegen fiebe nach den eigenen Befun-bungen bes Beflagten feit, das bem Riager feit Juli nicht die Arbeitspause bezahlt wurde, die an alle be-jadit werde, obwohl nicht gearbeitet wird. Der Kla-ger sei aber unzweifelbaft auch während der Ar-beitspause tätig gewesen, infolgedellen mulle diese Beit auch bezahlt werden. Da ein boberer Betraa wie Mis Mart nicht verlangt wurde, ftebe dem Rloger minbeftene diefer Betrag, der ibm zu Unrecht porenthalten murbe, gu.

Wie Kartoffeln entkeimt werden

Bielfach ift die Meinung verbreitet, bag die fic um diele Jabredgeit bereite gelgenden eriten Rartoffelfeime erit fura por ber Bermendung der Rartoffeln in der Kuche befettigt werden follen, Dem ift aber nicht fo. Bielmehr foll man die Reine porfictia schon bei jedesmaliger Durchsicht der Lagerkartoffeln entfernen, well bamit naturgemaß ber Bacha. tumsproges der Reime unterbunden wird. Freilich durfen in diefem Gall die Reime banu nicht mit einem Meffer andgebobrt werben, weil jede folche Deffunge in ber Schale ein Ausgangstor ware für die in den Rartoffeln enthaltenen wichtigen Iuft-empfindlichen Mineralboffe und Bitamine. Beion-berd das Bitamin C, bas in unferer fpatwinterlichen Ernährung eine pelondere Rolle fpielt, ware daburch gefahrder, wenn es nicht gar gang beriber wird. Dan fnipit die Reime nur foweit ab, ale fie fich leicht mit einem Fingerbrud tolen laffen. Bei der Bermertung der Karioffeln in ber Ruche tann dann, wenn notig. das fogenaunte "Auge" ausgestochen werben. Die Leime der Kartoffeln find Rellerirtebe und an fich

FAMILIEN-ANZEIGEN

re Veriebung geben bekannt: Eine Lang, Mh.-Kafertal, Laden, burger Str. 23. - Edgar Redelph, Mh.-Wallstadt, Königshoferstr. 9 z. Z. Wehrmacht. 7265

s Verlobte griffen: Gertrud Weiß - Friedrich Kopf. m - Neckaran, Hiumen 5 - Rheingoldstraße 27 den 8. März 1942.

Todes-Anzeige

Freunden u. Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester und Margareta Helkenhäußer

pch Degen nach kurzer Krankheit im Alter v. 65 Jahren am Todes-tag unseres im Weltkrieg ge-fallenen Vaters ihm in die Ewigkeit nachgefolgt ist. Kafertal (Rebenstralle 23),

7. März 1942. Namen der Hinterblieb. Geschwister Halkenhäufler. Die Beisetzung findet am Montagnachm. 2 Uhr statt.

Danksagung

Wir sagen hiermit für die überaus herzliche Anteilnahme fenen Verlust meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Herrn Stephan Samareither, unseren herzlichsten Dank. unseren herzlichsten Dank.
Ganz besonders danken wir
Herrn Stadtplarrer Hessig für
seine erhebenden Worte bei
der Trauerleier, dem Vorstand,
der Betriebsführung und der
Gefolmehaft der Fa. DaimierHenz A.G. für den ehrenden
Nachruf u. die wunderharen
Kranzspenden, dem Allgem.
Schnauferi - Glub, Traditionslandesgruppe-Baden-SaarpfalzHessen, für sein letztes kameratischaftliches Gedenken u.
den Blumengruß, dem Gesangradschaftliches Gedenken u.
den Blumengruß, dem Gesangverein "Flora" und der "Vereinigung Mannemer Buwe von
1876" für ihre Krunzmiederlegungen, der Hausgemeinschaft Spelzenstraße 5 für den
Abschiedsgruß, all denen, die
uns in den schweren Tagen
hilfreich zur Seite standen,
die dem teuren Entschlafenen
das letzte Geleit gaben und
uns durch Wort, Schrift und
Blumen Trost spendeten.
Mannhaim (z. Z. Fratreistr. 4)

Mannheim (z. Z. Fratrelstr, 4) den 7: März 1942. Frau Luise Samsreither Wwe, Emma u. Gertrud Samsreither

Für die vielen Beweise auf-richtiger Teilnahme b. Heim-gange unseres Ib., hergensgut, Vaters Joh, Christian Kühner sagen wir auf diesem Wege unseren herzl. Dank, Besonferen Dank den Schwestern ion Städt. Krankenhauses für dos Städt. Krankenhauses für ihre liebevolle Pliege sowie Herrn Kaplan Riermann für seine troatreichen Worte am Grabe des lieb. Verstorbenen. Auch der Betriebsführung der Fz. Mohr & Federhaff Mannheim sowie den Hausbewohnern und all denen, die ihm das letzie Geleit zaben, sowie für die Kranz- und Blumenspenden sei hernlich gedankt. Mannheim (Angartenstr. 36). Mannheim (Augartenstr. 35), den 7. März 1942.

Für die trauernden Hinterbliebenen: Anna Kühner.

VERLOREN

Damon-Brillantnadel am Samstag schmittag auf dem Wege Biu-enhaus Prestinari (Friedrichsolatz 14) his Augusta-Anlage B varioren. Ahrugeben gegen gute Belehnung bei Dr. L. Werder-

OFFENE STELLEN

Rheinische Gummi- u. Ceiluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau. Anmeldung im Verwaltungs-gebäude Gummistralle 8, Abteilung Verwaltung.

Spengler- and Installateurlehrling für Ostera 42 ges. Ferd. Zimme Pflügeregrundstraße 23. St202-

Maschinenschlosser - Lehrling Spezialtach Aufzughau, kompl Ausbildung zum Aufzugmorteur sof, od, sp. gesucht, Gust. Kühn Aufzüge, Friedrichplatz 19.

Stenetypistin mit guter Allgemein henotypistin mit guter Allgemeinbildung für die Korrespondenz,
Kontingentführung und sonstige
wichtige Aufgaben für eine
Frankfurter Blech- und Metallwarenfahrik gesucht. Es wird
nur auf eine erstklassige Mitarbeiterin in Dauerstellung reflektert. - Ferner wird gesucht
Kentoristin f. allgemeine Büroarbeit, durchaus zuverlässig. Bewerbg m Gehaltsansprüchen und
Zeugnisabschriften unter
J K 514 an Anzeigen-Hegemann. J K 514 an Anzeigen-Hegemann Büro Frankfurt a. M., Zeil 123

Garage mit Heisung zu vermieten.
Tattersalistralie 17. Ruf 425 66. Stenetypistinnen! Wir suchen z. alabaidigen Eintritt, spätesten bis zum 1. Juli 1942 Steno typistinnen mit mehrjähriger Erfahrung oder Anfängerinnen mit 150 Silben. - Angebote mit Zeugnisabschriften und Licht-bild erhitten wir an das Ver-waltungs-Sekretariat der Stotz-Kontakt G.m.b.H., Mannhei

Ang. unt. St 2617 an die Gesch. Pfleperin ed. Heiferin, Wirtschaf-terin, und Frau für die Küche gesucht. Altersheim, Mollatz. 39.

Tichtige Hausgehilfin in gepflegt neuzeitl. Haushalt sof, ed. spät gesucht. Tel. 270 01. 7250

Ordentliche Hauspehillin mit gut. Zeugn, sofort od. spåt. gesucht. Rudolph, B 1, 4. Si2622 Erfahr, Alleinmädehen od. Stütze

in gepfi, Haushalt zum 1. Apri gesucht. Tel. 438 13. 7285

Hauspehillin für sofort od, späler nesucht. - Näheres: Dr. Kruse. Steuerberater, Schumannatr. 6. Fernsprecher 276 47. Sti2809 Hauspehilfin oder Frau für Haus

Wehnungstausch. Suche 4 Zimm. mit Bad od 3 Zimm. mit Mans. Biete 5-Zimmer-Wohnung mit Bad, zentrale Lage. Angeb, unt. Nr. 7258 an die Geschäftsstelle. Pflichtjahr- oder Tapesmädchen z. 1. 4, ges. Sauerbrey, Augusta Anlage 15, Ruf 434 74. St2631 Petetrau trusi wochenti, freitan ges. Groß, Molistr. 30. St2541

Noch einige tächtige Patafranen für unser Bürchaus Moltkestr. 4 gesucht. Brown, Boveri & Cie., Ahtl. Kältemaschinen.

Putafran sesucht, Textil-Kaufhaus Gebr. Braun K.-G. Mannbeim, K 1, 1-3. 7266

Saubere Putairau für gepflegten Haushalt 2mal wochentlich sucht, Fernspr. 203 87.

Waschiran für elektrische Wasch-muschine von Privat gesucht. Fernsprecher 270 ft. 7250

Neus Leder-Aktentasche oder K Sportwagen gegen D.-Skirtliefe Gr. 39 zu tauschen ges. J. Rude Käfertaler Straße 42. St262: STELLEN-GESUCHE VERMISCHTES

Kraftfahrer sucht Stelle als Fernfahrer, Internat, Führerschein aller Klassen, Angeb, erb. an: Eller Flavio, C 4, 13 S2888 Liebhaber-Musiker (Idealisten) für unter Nr. 7248 an die Geschat. Elecatick gerucht, Fernspr. 51189.

VERKAUFE

Umhan mit Spiegel f. Sofa, 155 cm M 12., Waschmasch, mit Hand-beirieb 20., Kenzertzither mit Kasten u. Noten 25., Geize mit Kasten 10.- zu vk. Adr. i. Gesch

Elen achw. Dameakleid Gr 42-44

M 70 -, huntes Taltkied Gr 42

M 30 -, d'blave D.-Schuhe Gr 39

M 10 -, Fußballschuhe Gr 41-49

M 10 -, D.-Fahrrad 40 - zu verk

Adresse in der Geschat. St2637

Pelamantel, sehr gut erh., schwarz mit Skunkskragen, Große 42, für RM 600.— zu verkaufen. Fern-sprecher Nr. 244-12. 7250

Dunkelbl. Menfel für 16jahrigen Jungen M 90.- zu verkaufen bei Hötzel Mhm. T 2, 13. Sc2612 Kinderwagen für M 35,- zu verk. Weber, F 4, 15. Anzusehen von 1-2 u. nach 7 Uhr. 7257

KAUF-GESUCHE

Modernes Speisenimmer od. Wohn-zimmer zu kauf gesücht. Angeb-unt. St 2613 an die Geschaftsst. Photo-Apparat (Retina, Agfa oder

anderen) zu kaufen ges. Angeb. unter Nr. 7255 an die Geschet. Damenarmband (Gold) zu kf. ges. Ang. unt. St 2611 an die Gesch.

Kinderdreirad zu kaufen gesucht. Ang. unt. St 2003 an die Gesch.

Damen-Schuhe Gr. 38, gut erhalt. sowie einf. Sommermantel Gr.44 ru kaufen gesucht. Angeb. unt. St 2618 an die Geschäftsstelle.

Robrstiefel (Gr. 41-42) mit Hose für größ. Figur zu kauf, gesucht

Pelamantel, neu od sehr gut erh mögl braun od schwarz, Gr. 44, zu kaufen gesucht. Angeb unt Nr. 7261 an die Goschäftsstelle.

Kinderkorbwegen, nur gut erhalt zu kaufen gesucht, Angeb, unt. St 2625 an die Geschäftsstelle.

UNTERRICHT

Hauswortschaft, Beginn: Diens-tag, den 10 Marz, 10 Uhr. Kurstage: Dienstag u. Donners-tag. — Anmeldungen: Müttertag. — Anmeldungen: Mütter-schule Mannheim Kaiserring 8 Fernruf 434 95. (6866

TIERMARKT

Zwei Drahthaarieze, Ruden, Alte 1% J., zu M 80.- u. 140.- zu verk Bansauer, U 4, 8. 7254

7968 Boxerhindia, % Jahr. gestroms Is Stammbaum, für RM 120,— zu verkaufen, E. Wörner, Mann heim, R. 1. Nr. 7. Sep83

Kaufe gute Zuchthäum. Naheres Fernangscher 511 89 St261

BRIEFMARKEN

Saub, Fran sucht Stelle zum Büro-Reinigen. Ang n. St 2606 Gesch. K. 1, 18, 3, Stock. 726

FILM-THEATER

Heizer n. Maschinist, ruveriassig, sucht: Esch & Co., Ofemfabrik.

Mannheim-Fabrikstation, 6992

Wir stellen zu Outern 42 Chemie, Betriebsjungwerker (innen) und Gummi-Betriebsjungwerker ein.

Betriebsjungwerker ein.

Geommensammlung zu verkaufen.

Uta-Palast. 2. Woche! Der große Lichtspielhans Mäller, Ruf 597 72.

Krieg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wir zeigen heute z. letzteamal:

Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Matterstock in "Gastspiel im Paradies". Ein UfaLustspiel der Tobics, spritzig und
Oskar Sima, Gustav Waldau u.

Schelleitung Varie Hart.

Wir zeigen heute z. letzteamal:
Luki Murati. Karl Ludwig Diehl
in: "Was geschah in dieses Nacht?" Ein neues, ambantes
Spiel im Paradies". Spielleitung Witzig! Neueste deutsche WoOskar Sima, Gustav Waldau u.

Schelleitung Varie Hart. a. Spielleitung: Karl Hartl Ein Film nach dem Herzen
aller: leicht, spritzig, pikant,
spannend - eine filmische Delikatesse - Vorher: Neueste Wochenschau und Kulturfilm. Für Jugendliche nicht erlaubt!

Jia-Palast. Ab morgen Diensing, Mittwoch und Donnerstag,
jeweils nachm. 120 Uhr, zeigen
wir in unseren beliebten Märchenfilm - Vorstellungen einen
lustigen Märchentonfilm nach
lirüder Grimm: "Der gestiefelte
Kater". Das Märchenland öffnet
sich, alles wird in den Barn
der Märchenwelt gezogen, über
den mutigen und lustigen Kater
dröbnen wahre Lachsalven
durchs Theater, - Vorher: "Die
blaze Blume im Zauberwald". blane Blume im Zauberwald" Ein lustiges Kasperstück - Ein-trittspieise: Kinder 30, 50, 70, 90 Pfg., Erwachs. 20 Pfg. mehr. Wir bitten, die Kleinen zu be-gleiten. Karien im Vorverkauf sind an der Theaterkasse er-hältlich - Veranstalter: Roland-

Radie, gut erh., ru kauf, ges. Mit
Plattenspieler hevorg. K. Heiß,
Blwesheim, Heddesheimer Str. 45.

Wäschemangel für Haushalt zu
kaufen gesucht Angebote unter
Nr. 7249 an die Geschaftesteile.

Mehrere neue od. gebr. Oefen rof.
zu kaufen gesucht. Angebote
mit Preis unter Nr. 7256 an die
mit Preis unter Nr. 7256 an die Hohepunkte! Ausgezeichnet mit höchsten Prädikaten! — Die neue Wochenschau. Für Jugend-

iche zugelassen Schanburg, Tagl. 230, 450, 7.15 Heli Finkenzeiler, Ernst v. Kitp stein in: "Alarmatufe V". Ein spannender Kriminalfilm - ein spannender Kriminalfilm - eine konfliktreiche Liebesgeschichte und der heldenmütige Einsatz der Feuerlöschpolizei bei einem Großfeuer - das sind die Höhe-punkte dieses spannend Films. In weiteren Hauptrollen: Char-lotte Dalys. Albert Lippert, Friedr. Demin. Beune Hübner, Lies! Karlstadt - Die neue We-chenschau. Jgdl. nicht zugel.! Capitel, Waldholstr. 2, Ruf 527 72

Jenny and der Herr im Frack" Ein Film der Bavaria-Filmkuns mit: Gusti Huber, Johanne Hoesters, Hilde Hildebrand, Pas Hoesters, Hilde Hildebrand, Paul Kemp, Oskar Sima, Gustav Waldau, Eine köstliche Krimi-nal-Komödee um Perlen, Bried-marken und schöne Frauen! -Neueste Wochenschau, Jugend-liche nicht zugelassen! Täglich 3.35, 5.00 und 7.50 Uhr.

3.30, 5.00 und 7.50 uhr.
Ginria-Palast SectenheimerStr.13
Der große Erfolgt - Der spannende Terra - Film Bein
Sohn" - mit Karin Hardt, Otto
Wernicke, Rolf Weih, Hermann
Brix, Ida Wast, Hilde Schneider, Carla Rust, Max Guistorff,
Fritz Odemar - Ausgezeichnete
Schauspieler geben diessem Film
schtes Leben - Wochenschau:
Luftkampf über Malta, Jugendi,
zurelassen - Beginn 250, 4.55,
7.20 Uhr, Hauptfilm 2.50, 5.10 zurelassen - Beginn 250, 140, 7.20 Uhr, Hauptfilm: 250, 510

Palast-Tageskino, J 1, 6 (Breite Straße), Ruf 268-85. Von vorm. 11 Uhr bis abds. 10 Uhr durch-gebend geoffnet. - In Wieder-aufführung: "Die Kronseugin", Sybulle Schmitz in der Tielrolle Syhille Schmitz in der Titelrolle dieses packenden u. mit heißem Leben erfüllten Kriminalfilms wird durch ihre menachlich tief berührte Darstellungskunst zum unvergeßlichen Erlebnis. In weiteren Bollen: Sahine Peters, Ursula Grabley, Ivan Petrovich, Gustav Waldau, Rudolf Platte.-Die neueste Wochenschau, Jugend hat keinen Zutritt. Beginn der Abendvorstellung 730 Uhr. Wir zeigen beute z. letztenmal-Lah Muratt, Karl Ladwig Biehl in: "Was seschah in disses Nacht?" Ein neues, ambantes Lustspiel der Tobis, spritzig und witzig! Neueste deutsche Wochepschau - Jugendliche nicht zugelassen! - Täglich 3.45, 5.40 und 7.25 Uhr.

Pilm-Palast Neckarau, Friedrich straße 77. Heote 5.15 und 7.3 letztmalig: "Des andere Ich".

Film-Palest Neckarau, Friedrich straße 77. - Voranzeigel - Ab Dienstag: "Der Biern von Va-lengin" - mit Liane Haid, Paul Westermann, Oskar Sima u. a. Sensationell, packend, aufregend!

UNTERHALTUNG

Libelle, Täglich 19.15 Uhr, Mitt-worh u. Sonntag auch 15.15 Uhr: Gastspiel Emil Heimers, Sachsens beliebbester Konnker, mit seiner Gesellschaft - Die Shanghal-Truppe, Artistik des fernen Ostens - Rolf Pribyl u. Hegins, die Tanzsell-Sensation - Peters und Dorsen die Instiguien aller und Dorian, die lustigsten aller Fallspringer. 373

Täglich Hegina 19.30 Uhr, Ende 22 Uhr, Sonntag ah 16.00 Uhr: Werhewoche zu ermäßigt. Pres-Außer Mittwochs auch Don-nerstags: Baustranen-Nachmittag mit vollatändig neuem Pro-Trinkzwang Eintritt M -80. Vorverkauf in der Geschäftsstelle täglich von 11—12.30 Uh und 18—17 Uhr. (31)

Geschäfts-Empfehlungen

Verdunkeln, dann Bölinger. Ver-dunklungs-Zugrollos nach Maß sind in jeder Größe kurzfrietig lieferbar, koeten nicht viel und sind leicht selbst anzubringen. Bölinger, Tapeten, Lineleum, Seckenheimer Str. 48, Ruf 43998

Kleiderschränke liefert für wehr wichtige Betriebe. - Anfrage ecbeten unt. "H S", Stuttgart-I

Toppiche reinigt, sulanisiert, ent staubt Langjähr Spezialität Färb. Kramer, Werk Ruf 41 427 Ang. Renschler, Schimperstr. 30-42 Fernspr. 319 87/88. das Groß-handels - Unternehmen in Bau-

Stetter, J. Greß Nachfelger, Mann heim, F 2 Nr. 6, Marktplatz das althekannte Spezialgeschäft für Damen- und Herren-Stoff bekannt für gute Qualitäten

lat's der Hut! Ob für die Dame od. für den Herrn, zum Reinigen. Umformen oder Farben? - Die Hutwerkstätte M. Abel, Hut-machermeister, M 2, 10. macht alle Hüte wieder wie neu! 1

Ohem, Reinigung, Reparatur und Bügelanstalt Haumüller, T 4a. 9 und R 1, 14

Wer gut schläft, schafft mehr am Tage! Experves beginstigt de kraftbringenden Schlaf. Flasch en RM 1.25 und RM 2.85. – Karoline Oberlander, Thalysia

The Berater - The Packdrogiat — Drogerie Munding ist. Drogen - Foto - Parfümerie Mannheim, P. 6, 3-4, Tel. 28427.

Eisenwaren - Haushaltartikel -Werkzeuge vom großen Spezial-geschäft Adolf Pleiffer, K 1. 4.

WERBE-ANZEIGEN



Viel hilft viel! Bei Burnya, dem Schmutzcoriöser, ent-scheiden die besonderen Wirkstoffe. Der Schmitz geht oofgelöst ins Ein-weichwesser über, das Woodban mocht kalbe Arbeit, Selle und Waschaccount racine whose, selfe the victor-wird gethore. Verwenden Sie des-holb Burnus sporsum und gentei nech Gebrouchsonveitsung, dann reichen Sie leidner mit Ihrer Fridung bis zur nöchsten Zutellung.

BURNUS

der Schmutzläger.



zermürben and maches millimutig. Schlecht p schlafen döst man den ganzen Tag und ist unbrauchbar. Versuchen Ste doch such eismal rote Rube-

Perien, diese kleinen Dinger haben schon manchem tiefen. traumlosen Schlaf gebracht. Dabei d zie volike Deshalb: Warum aich quêlen?
Ruhe-Perlen nehmen!

Pak-50 tt. 1.~ In Drogeries and Apetheken Hersteller; Hertel, Hamburg-Wandsbek 4

ARRAMAN ARRAMAN



unbeding+ rezeptireu



MARCHIVUM